

# Beeskower BSK

Die Beeskower Zeitung

Älteste Anzeigenzeitung in Beeskow und Umgebung

## Ostdeutsche IHK-Präsidenten kritisieren Regierungshandeln

### Offener Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz

„Die Wirtschaft befindet sich auf stürmischer See. Doch die Politik macht es uns als Unternehmer schwer, den Kurs zu halten. Ständig legt sie nach mit neuen Gesetzen, Verordnungen und Ankündigungen. Es ist kein Ende in Sicht. Uns als Unternehmer und auch der Gesellschaft fehlt eine Phase der Festigung. Wir erwarten von der Politik mehr Austausch und weniger Überraschungen, mehr Konzept und weniger Aktionismus. Wir gehen davon aus, dass die Entscheidungen in der Politik zum Wohle Deutschlands sind. Geben Sie uns den Rahmen, diese Entscheidungen vernünftig umzusetzen,“ sagt Carsten Christ, Präsident der IHK Ostbrandenburg.

Im offenen Brief an den Kanzler kritisieren die ostdeutschen Präsidentinnen und Präsidenten der Industrie- und Handelskammern die fehlende Einbindung und Berücksichtigung der Wirtschaft bei politischen Entscheidungen mit großer wirtschaftlicher Tragweite. Immer öfter leiden Unternehmen darunter und da-

mit auch die Wettbewerbsfähigkeit. Politische Entscheidungen müssten wieder vernünftig vorbereitet, abgewogen, sachgerecht erklärt und begründet werden. Das Vertrauen in die Politik ist stark geschwächt. Technologieverschlossenheit, steigende Bürokratie, Anreize der Ampel für Nicht-Arbeit und ein steter Widerspruch zwischen Worten und Taten bringen die Wirtschaft weiter in Schieflage.

Die Bundesregierung gebe ein desolates Bild ab und trage mit dem fehlerhaften Handeln zu einer aufgeheizten Stimmung im Land bei. Insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg im Herbst 2024 herrsche große Beunruhigung mit Blick auf die Zukunft des Wirtschaftsstandortes, aber auch des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der demokratischen Kultur.

*Der komplette offene Brief vom 24. Januar 2024 ist in dieser Ausgabe auf Seite 3 abgedruckt.*

## Dellenentfernung ohne Lackieren?!

schnell - kompetent - professionell



... ORIGINALE ERHALTEN,  
WERTE SICHERN.

### DeServ Dellenservice

Inhaber: Patrick Stoye  
zertifizierter Dellentechniker

15848 Beeskow

@ info@deserv-dellenservice.de

www.deserv-dellenservice.de

Wir sind für Sie unterwegs, aus diesem Grund bitten wir um telefonische Terminabsprache.

0171 2172369

**EP: Electro Christoph**  
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb

Unser Service macht den Unterschied

- Hausgeräteservice  
- alle Fabrikate  
- Einbaugeräteservice

Hausgeräte-Kundendienst Service: (03361) 6 92 25

## PFLEGEKRÄFTE GESUCHT!

+ überdurchschnittliche Vergütung

+ Einstellungsbonus

Bewerben Sie sich jetzt.

... immer in guten Händen!



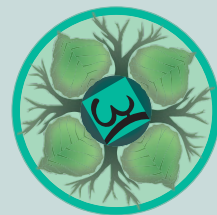
**Falk**



Pflege zu Hause

Häusliche Pflege  
Anni Falk GmbH

Tel. 03361 747880 | August-Bebel-Str. 23 | 15517 Fürstenwalde  
buero@pflegedienst-fuerstenwalde.de  
www.pflegedienst-fuerstenwalde.de



## Pflege mit Tradition

Beatus GmbH

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung von Demenzkranken
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Behandlungspflege/ ärztliche Verordnung



WIR  
VERSORGEN  
SIE DORT,  
WO IHRE WURZELN  
SIND - IN IHREM  
ZUHAUSE!

Telefon: 033631 447616

Dorfstraße 33 · 15526 Bad Saarow

Mobil: 0173 6872054

E-Mail: kontakt@pflege-mit-tradition.de

www.pflege-mit-tradition.de



# Bilingualer Geographieunterricht in Grünheide



## Bilingualer Geographieunterricht in Grünheide – eine Bereicherung für Schülerinnen und Schüler

In unserem stetigen Bestreben, innovative Lehrmethoden zu integrieren, hat sich der Geographieunterricht am Campus Grünheide einem aufregenden Wandel unterzogen. Seit diesem Schuljahr wird das Fach in den siebten Klassen nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch unterrichtet – eine Bereicherung, die nicht nur geographische Erkenntnisse, sondern auch sprachliche und kognitive Fähigkeiten fördert.

Der bilingual angelegte Geographieunterricht bietet unseren Schülerinnen und Schülern die einzigartige Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse praxisnah anzuwenden. Jenseits des Englischunterrichts können sie das erlernte Vokabular in einem realen Kontext nutzen, was die Sprachkompetenz auf eine ganz neue Ebene hebt – und lernen dabei, fachspezifische Fremdwörter im richtigen Kontext zu benutzen.

### Förderung von Sprache und Kognition

Die Vorteile des bilingualen Ansatzes erstrecken sich über die rein linguistische Ebene hinaus. Durch den ständigen Wechsel zwischen Deutsch und Englisch werden kognitive Fähigkeiten wie Problemlösungskompetenzen, kreatives und kritisches Denken aktiv geschult und gefördert. Dieser Wechsel bedarf eine erhöhte mentale Flexibilität, die sich positiv auf die intellektuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler auswirkt – auch über die Grenzen des mehrsprachigen Geographieunterrichts hinaus.

Studien zeigen, dass bilingualer Unterricht nicht nur den Erwerb der beiden Unterrichtssprachen fördert, sondern auch den Weg für den erfolgreichen Erwerb weiterer Sprachen ebnet. Schülerinnen und Schüler entwickeln nicht nur eine vertiefte sprachliche Sensibilität, sondern auch eine positive Einstellung gegenüber dem Lernen neuer Sprachen im Allgemeinen. Die Barriere zum Lernen einer weiteren Fremdsprache wird dadurch nachhaltig abgebaut.

### Erfolgreiche Umsetzung und positive Resonanz

Die verantwortlichen Lehrer, Stuart Vyse und Astrid Beilke, haben mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz maßgeblich zum Erfolg dieses Projekts



beigetragen. „Es ist schön zu sehen, wie gut das Projekt bei unseren Schützlingen ankommt“, berichtet Stuart Vyse. „Mich hat außerdem positiv überrascht, dass wir trotz der erhöhten Schwierigkeit des Unterrichts durch die zweite Sprache sehr gut mit dem Stoff vorankommen.“, so der studierte Geologe weiter.

Die Resonanz bei Schülern und Eltern ist äußerst positiv, und die bisherigen Ergebnisse ermutigen dazu, die Idee des bilingualen Geographieunterrichts in Zukunft großflächiger und breiter angelegt zu integrieren.

### Ausblick in die Zukunft

Die Erfolgsgeschichte unseres bilingualen Geographieunterrichts zeigt, dass innovative Lehransätze das Potenzial haben, das Lernen unserer Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu bereichern. Mit dieser positiven Dynamik könnten weitere Klassen und Fächer von einer bilingualen Herangehensweise profitieren – möglicherweise auch über das Fach Geographie hinaus. Die Zukunft verspricht nicht nur geographisches Wissen, sondern auch sprachliche Vielfalt und kognitive Stärkung für die nächste Generation unserer Schülerinnen und Schüler.

DOCEMUS  
PRIVATSCHULEN

” Schule heißt  
für mich auch  
Gemeinschaft.

STUART VYSE, CAMPUS GRÜNHEIDE

Lehrerwerden.de

WERDEN  
SIE TEIL  
UNSERES  
TEAMS



# Ostdeutsche IHK-Präsidenten kritisieren Regierungshandeln

## Offener Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, zu Beginn des Wahljahres 2024 sind wir in großer Beunruhigung mit Blick auf die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die demokratische Kultur. Daran hat auch die Bundesregierung einen erheblichen Anteil.

Die regionale Wirtschaft, für die wir als Präsidentin und Präsidenten der ostdeutschen Industrie- und Handelskammern Verantwortung tragen dürfen, steckt in einem sich zuspitzenden Dauerkrisenmodus.

Wir führen das vor allem darauf zurück, dass ein bewährtes wohlstandsflankierendes Prinzip der Bundesrepublik mehr und mehr verloren geht, nämlich die aktive Einbindung verschiedener Interessen in den politischen Prozess. Diese trägt maßgeblich zur Transparenz, zum Verständnis und damit letztlich zum Erfolg politischer Entscheidungen bei. Stattdessen machen sich eine Kultur des „Entscheidens ohne Einbindung“ und ein eklatanter Unterschied zwischen Worten und Taten der Bundesregierung breit.

Der Haushaltsektel im Bund Ende vergangenen Jahres hat dies überdeutlich vor Augen geführt und erhebliche Eruptionen in Wirtschaft und Gesellschaft verursacht. Aus vielen Brandherden, die bereits vorher bestanden, kann durch den Umgang der Bundesregierung mit dem Karlsruher Urteil ein Flächenbrand werden. Die Landwirte und Teile des Mittelstands rebellieren gegen zunehmende, sehr kurzfristig beschlossene Belastungen, bei wichtigen Schlüsselvorfällen der Wirtschaft wird gekürzt und bei Kostenentwicklungen im Energie- und Baubereich ist keine Planungssicherheit gegeben, weder für Verbraucher noch für Un-

ternehmen. Hinzu kommt, dass die durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine verschärfte Unbeständigkeit in den Fragen von Versorgung und Kostenbewältigung für Energie bis heute nicht überwunden werden konnte. In einer Situation, in der wesentliche Engpässe und damit verbundene Planungsunsicherheiten zu bewältigen sind, verabschieden wir uns in Deutschland von grundlastfähigen Technologien und schaffen es nicht, die Voraussetzungen für einen schnellen und unkomplizierten Ausbau der erneuerbaren Energien im unternehmerischen Umfeld sicherzustellen.

Das fehlende Bekenntnis der Bundesregierung zu Technologieoffenheit im Energiebereich hemmt Innovationen und Investitionen und damit die gesamte, für die Wirtschaft zwingend notwendige Transformation. Damit nehmen Sie mangelnde Wettbewerbsfähigkeit in Kauf, anstatt endlich für marktgängige Praxis zu sorgen. Ein innovatives und aussichtsreiches Vorhaben petrothermaler Tiefengeothermie kann beispielsweise in Erfurt nicht umgesetzt werden, weil eine Förderung dieser Technologie ausgeschlossen wird. Das kostet Vertrauen und schafft neuen Unmut und Unsicherheiten.

Weiterhin ist der Abbau bürokratischer Belastungen auf Seiten der Unternehmen eine beständige Forderung der Wirtschaft, auf die stets mit Verständnis und Aufgeschlossenheit, aber nie mit konkreten Umsetzungen und Initiativen reagiert wird. Anstatt Regulierungen herunterzuschrauben, erwarten wir in der nächsten Zeit massiv steigende regulatorische Anforderungen an Unternehmen, die immer mehr Kosten und Verdruss verursachen.

Auch wiederholt angekündigte

Entlastungen der Unternehmen bei Steuern, Abgaben und Arbeitskosten enden stets in einem überwiegend politisch motivierten Strudel von Steigerungen und regulatorischer Ausreizung.

Demgegenüber bläht der Staat Sozialleistungen auf und setzt Anreize für Nicht-Arbeit, was von Unternehmerseite finanziert werden muss und damit einen Malus für notwendige Investitionen darstellt. Offenkundig geht die Maxime verloren, dass vor dem Verteilen das Erwirtschaften kommt. Damit geraten sämtliche Überzeugungen und Mechanismen, die Deutschland zu einem starken Wirtschaftsstandort gemacht haben, in Schieflage.

All dies führt dazu, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands erodiert. Während führende Industrienationen enorme Investitionsaufwendungen, Anreizsysteme und Regulierungserleichterungen manifestieren, um Transformationsprozesse zu flankieren und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, scheitert es hierzulande an fehlendem politischem Willen.

Besonders ärgerlich für die Wirtschaft sind in diesem Zusammenhang zu kurze Zeitfenster für Beteiligungen und Stellungnahmen von Wirtschaftskammern, Verbänden und Interessengruppen, kaum nachvollziehbare oder gar fehlende Begründungen für politische Entscheidungen sowie unzureichende Wertschätzung gegenüber den Leistungsträgern unserer Gesellschaft.

Das desolate Bild der Bundesregierung in der Öffentlichkeit und die aufgeheizte Stimmung im ganzen Land sind hausgemacht und, nicht zuletzt mit Blick auf die anstehenden Wahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg, Wasser auf die Müh-

len extremer Kräfte. Das bereitet uns große Sorgen.

Wenn sich an Ihrem Handeln und Auftreten nichts grundlegend ändert, fürchten wir, dass ein ostdeutsches Bundesland nach dem nächsten zu einem Sehnsuchtsort für Rechtsextremisten und wirtschaftlich zum Transitland verkommt.

Die internationale und innerdeutsche Attraktivität für qualifizierte Zuwanderung, Investitionen und Ansiedlungen wäre absehbar komplett zerstört. Unsere wohlstandsorientierte, auf Sicherheit und Freiheit basierende Demokratie dürfen wir nicht tatenlos aufgeben. Wir erwarten, dass Entscheidungen endlich wieder vernünftig vorbereitet, abgewogen und bei Verkündung auch sachgerecht erklärt und begründet werden. Dabei darf der unmittelbare Dialog zwischen Politik und Gesellschaft nicht gemieden, sondern muss proaktiv initiiert werden.

Herr Bundeskanzler, das beste Mittel gegen Rechtspopulismus ist eine sachorientierte und abgestimmte politische Arbeit. Stehen Sie zu Ihrer Verantwortung!

### Mit freundlichen Grüßen

die ostdeutschen Präsidentinnen und Präsidenten der Industrie- und Handelskammern

#### Dieter Bauhaus

Präsident  
IHK Erfurt

#### Max Jankowsky

Präsident  
IHK Chemnitz

#### Jens Warnken

Präsident  
IHK Cottbus

#### Dr. Andreas Sperl

Präsident  
IHK Dresden

#### Prof. Dr.-Ing. Steffen Keitel

Präsident  
IHK Halle-Dessau

#### Kristian Kirpal

Präsident  
IHK zu Leipzig

#### Klaus Olbricht

Präsident  
IHK Magdeburg

#### Dr. Wolfgang Blank

Präsident IHK Neubrandenburg  
für das östliche MV

#### Carsten Christ

Präsident  
IHK Ostbrandenburg

#### Dr. Ralf-Uwe Bauer

Präsident  
IHK Ostthüringen zu Gera

#### Ina Hänsel

Präsidentin  
IHK Potsdam

#### Klaus-Jürgen Strupp

Präsident  
IHK zu Rostock

#### Matthias Belke

Präsident  
IHK zu Schwerin

#### Torsten Herrmann

Präsident  
IHK Südthüringen

### Impressum

BSK erscheint im 33. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79

[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)  
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de). Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH, BSK erscheint alle 14 Tage am Mittwoch/Donnerstag im Altkreis Beeskow. Es gelten die Mediadata unter [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de). Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

**HAUKE**  
**VERLAG**

Die Zeitungen des Hauke Verlags:

**BSK, die Beeskower Zeitung**

Tel. (03361) 57 179  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

**FW, die Fürstenwalder Zeitung**

Tel. (03361) 57 179  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2  
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

**Kümmels Anzeiger**

Tilo Schoerner: (03361) 57 179  
Andrea Modeß: 0177/32 10 506

#### Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.



**Konzert mit Andreas Kümmert**

Andreas Kümmert ist DER Blues-Rock Sänger aus Deutschland.

Seine charaktervolle Stimme und das Talent für große Gänsehaut-Songs sind zeitlos. In 2013 gelingt ihm der Durchbruch: Mit seiner Eigenkomposition „Simple Man“ gewinnt Kümmert die TV-Show „The Voice Of Germany“. Seitdem ist er mit seiner einzigartigen Blues- und Soulstimme in aller Munde und im Gegensatz zu den meisten Teilnehmern derartiger TV-Formate nach wie vor konstant erfolgreich.

2023 jährte sich sein Sieg nun zum zehnten Mal – Grund genug, um mit brandneuem Album erneut auf die Bühnen des Landes zu ziehen.

Sein neues Album mit dem ausdrucksstarken Titel „Working class hero“ (Soulfood Music) umfasst alle Facetten des Ausnahmekünstlers von ausdrucksvollen Rock'n'Roll-Nummern, bis hin zu mitreißenden Balladen...

Live erwartet die Besucher ein wahrhaftiges Feuerwerk an Spielfreude und musikalischem Können. Man darf sich auf eine energiegeladene Show mit einem Querschnitt aus dem kompletten Song Repertoire Kümmerts freuen...

**09.02.2024, 19 Uhr**, [www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de](http://www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de)

**Neuer Mercedes-Benz Sprinter für die Tafel Storkow**

**Foto v.l.n.r.:** Dr. Volker Kurzweg (Kurationsvorsitzender GefAS. eV.), Siegfried Unger (Vorstand GefAS. eV.), Cornelia Schulze-Ludwig (Bürgermeisterin Storkow), Ingrid Stubbe (ehrenamtliche Mitarbeiterin der Tafel Storkow), Frank Mettchen (geschäftsführender Inhaber F/G/M Automobil GmbH)

Jede soziale Bewegung braucht einen Motor – ein nagelneuer Mercedes-Benz Sprinter-Kühlfahrzeug sorgt künftig bei der Tafel Storkow für mehr Mobilität. Das Fahrzeug wurde am 31.01.2024 der Tafel Storkow übergeben. Bereits seit 1998 unterstützt Mercedes-Benz als einer der Hauptsponsoren die deutschen Tafeln. „Wir sind stolz darauf, ein so bedeutsames Projekt wie die Tafel zu unterstützen und damit etwas Gutes zu tun.“ sagt Frank Mettchen, Geschäftsführer der F/G/M Automobil GmbH.

1993 wurde die erste deutsche Tafel in Berlin gegründet. Das Ziel der Tafeln ist es, eine wichtige Brücke zwi-

schen Überangebot und Mangel zu schlagen. Deshalb werden überflüssige und qualitativ einwandfreie Lebensmittel gesammelt und an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen verteilt. Um eine einwandfreie Logistik der Lebensmittel zu gewährleisten, unterstützt Mercedes-Benz die Tafeln mit zuverlässigen Fahrzeugen, die eine schnelle und flexible Beförderung der Waren ermöglichen.

Mit mehr als 1.250 Transporter-Neufahrzeugen hat die Marke mit dem Stern die Tafeln bislang unterstützt und dieses mittlerweile über 25 Jahre währende Engagement zu einer langjährigen Tradition gemacht. Im Rah-

men des Sponsoring-Programms übernimmt Mercedes-Benz bis zur Hälfte des Fahrzeuglistenpreises. Der andere Teil wird hauptsächlich durch lokale Spender und Sponsoren erbracht.

Mittlerweile gibt es in Deutschland mehr als 960 gemeinnützige Tafeln, bei denen ca. 60.000 ehrenamtliche Helfer aktiv sind. Auch Bedürftige engagieren sich selbst, wodurch ein wichtiges Stück Lebensmut erhalten bleibt. Zusammen verteilen die Helfer jährlich viele zehntausend Tonnen Lebensmittel an rund 1,5 Millionen bedürftige Menschen in ganz Deutschland, darunter 500.000 Kinder und Jugendliche.

**ja bitte!?**  
druck & werbung

[www.jabitte.com](http://www.jabitte.com)

Offsetdruck  
Siebdruck  
Digitaldruck  
Textildruck  
Grafikdesign  
Webdesign  
Schilder  
Beschriftungen  
Stempel

Pfaffendorfer Chaussee 35  
15848 Rietz-Neuendorf

Tel. 033672 72617  
Fax 033672 72615  
info@jabitte.com

**Konzert mit CELTIC AFFAIR**

Was sind die besten Zutaten für einen gelungenen musikalischen Abend mit irisch-schottischer Folkmusik? Harmonische Gesangsstimmen, geschmackvolle und dynamische Songs und Tanzmelodien, Virtuosität an den akustischen Instrumenten, geniale Arrangements, unbedingte Spielfreude sowie sympathisch heitere Ansprache an das Publikum, eingebettet in einen hervorragend abgestimmten Sound.

**10.03.2024, 17 Uhr**, [www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de](http://www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de)

**Giora Feidman - Der King of Klezmer kommt**

der gefeierte Klarinettenvirtuose Giora Feidman enthüllt mit großer Freude sein neuestes musikalisches Projekt: „Revolution of Love“.

**11.04.24, 20 Uhr**, Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“, Fürstenwalde, Eintrittskarten online unter [www.ma-cc.com](http://www.ma-cc.com)

Ihre Termine per e-mail:  
[j.knaupp@hauke-verlag.de](mailto:j.knaupp@hauke-verlag.de)

Alle Termine basieren auf Informationen der jeweiligen Veranstalter bzw. aus öffentlichen Veranstaltungsprogrammen. Für die Richtigkeit übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**BSK 04/24 erscheint am 21.02.24.**  
**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 15.02.24, 12 Uhr.**

BEESKOW

**Spreebestattung**

Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen. Jederzeit – 365 Tage im Jahr.  
Darauf können Sie sich verlassen. **zuverlässig**

**☎ 03366 410 23 13****Mobil: 0152 59 581 677****Markt 2 · 15848 Beeskow****[www.spreebestattung.de](http://www.spreebestattung.de)**





## Zur Wahl der Beeskower Stadtverordneten 2024

### *Liebe Einwohner von Beeskow und Umgebung,*

*wie bereits in meinem vorherigen Artikel angekündigt, trete ich mit einer unabhängigen Wählergruppe zur Wahl der Stadtverordneten im Juni 2024 an.*

#### **Unsere Positionen sind klar:**

- Wir setzen uns für mehr Sicherheit und Sauberkeit auf unseren Straßen, in Schulen, Kitas und Parkanlagen ein.
- Wir möchten eine sinnvolle und wirksame Integration von Schutzsuchenden fördern, etwa durch die Einführung einer Bezahlkarte. Dabei sollten bei Unterkunftsprojekten die Bedürfnisse von Familien, nicht nur Einzelpersonen, im Vordergrund stehen.
- Wir unterstützen unsere Tafel und ihre Teams voll und ganz.
- Wir schätzen das Ehrenamt und die freiwillige Feuerwehr und werden diese aktiv unterstützen.
- Wir nehmen die Wünsche und Bedürfnisse unserer Jugend ernst und wollen diese in enger Zusammenarbeit umsetzen.
- Es ist uns wichtig, die Wünsche unserer Senioren zu unterstützen und zu erfüllen.
- Inklusion steht ganz oben auf unserer Liste!
- Offene und ehrliche Kommunikation mit den Bürgern sowie Bürgerbefragungen und -beteiligungen sind uns wichtig.
- Wir wollen keinen weiteren Verkauf von historischen Gebäuden und auch kein „Ladensterben“ in Beeskow. Stattdessen setzen wir uns für sinnvolle Nutzungskonzepte ein.
- Eine ehrliche, tolerante und bodenständige Kommunalpolitik, die nicht auf übergroße Projekte und Schuldenaufbau setzt, ist unser Ziel.
- Wir wollen unser Krankenhaus erhalten.
- Genauso möchten wir den intelligenten Umgang mit unseren Energiequellen fördern und den Bau von neuen Windkraftanlagen, die hauptsächlich nur wenigen Investoren dienen, verhindern.

*Wir streben nach Stadtverordneten, die sich für die Menschen unserer Stadt und ihrer Ortsteile einsetzen. Sie sollen sich ihrer Rolle als Vertreter der Bürger bewusst sein und entsprechend handeln und abstimmen.*

*Wir sind parteilos und unabhängig und können so frei für Beeskow entscheiden.*

*Wir dulden keine Intoleranz oder Vetternwirtschaft mehr!*

*Wenn Sie aktiv an unserer Stadtpolitik teilnehmen möchten, sich von unseren Ideen angesprochen fühlen, laden wir Sie ein, zu unserer Wählergruppe hinzuzustoßen. Wir versprechen, eng mit Ihnen zusammenzuarbeiten, Ihnen zuzuhören und uns für Sie einzusetzen.*

*Mit uns wird es kein Parteienbündnis geben, um einen Kandidaten zu unterstützen. Ich habe im letzten Jahr den Wunsch der Wähler nach Veränderung gehört und im ersten Wahlergebnis wurde diese Forderung deutlich. Leider haben sich die etablierten Parteien in der Stichwahl zusammengeschlossen, um ihren eigenen Kandidaten durchzusetzen und damit ihre eigene Position zu sichern. Das macht uns sprachlos und zeigt, wie wenig auf die Meinung der Bürger geachtet wird.*

*Dies ist für uns nicht akzeptabel. Darum freue ich mich, dass ich schon einige Beeskower für meine Gruppe gewinnen konnte.*

*Wir werden uns in Kürze persönlich bei Ihnen vorstellen. Bis dahin bleiben Sie gesund.*

**Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Ralf Hörich**

**Kontakt: 0172 317 55 16**



# Baumesse Mein HAUS und GARTEN – OderSpreeBau 2024 – am 10. und 11. Februar in der Stadthalle Erkner



**Mehr als 60 Bau-, Handwerks- und Vertriebsunternehmen aus der Region präsentieren ihre Leistungen mit dem Motto clever BAUEN | ENERGIE sparen | schöner WOHNEN und dem Sonderthema Wärmepumpe & Solarenergie.**

Mit der 12. Auflage der OderSpreeBau – Baumesse Mein HAUS und GARTEN – wird die Stadthalle Erkner am 10. und 11. Februar 2024 wieder zur großen Messehalle. Interessenten aus Brandenburg und Berlin erwartet hier das Angebot von mehr als 60 Bau-, Handwerks- und Vertriebsunternehmen, hauptsächlich aus der Region. Stadthalle und Freigelände vor der Halle sind komplett ausgebucht.

Clever BAUEN | ENERGIE sparen | schöner WOHNEN ist das Motto der OderSpreeBau. Hier wird es individuelle Informationen, kompetente Beratung und neueste Angebote rund ums Bauen, Modernisieren, Sanieren, Renovieren, Energie sparen sowie zu Wohnsicherheit und Wohngesundheit geben. Der Nerv der Zeit wird durch das diesjährige Sonderthema Wärmepumpe & Solarenergie getroffen.

Jeder hat sein individuelles Renovierungs-, Sanierungs- oder Bauvorhaben. In Anbetracht komplexer Angebote sowie stetig steigender Preise für das Bauen, Wohnen und den Immobilienkauf wird es für Bauherren und solche, die es werden wol-



len, für Hausbesitzer, Modernisierer, Energiesparer immer wichtiger, sich vor geplanten Maßnahmen möglichst detailliert zu informieren und Angebote zu vergleichen.

Eine erstklassige Gelegenheit dafür bietet die OderSpreeBau. Unterschiedliche Angebote können hier, unter einem Dach und in überschaubarer Zeit, direkt verglichen, Fragen an den Messeständen geklärt und bei Bedarf Vor-Ort-Termine vereinbart werden.

Aktuelle Themen und wertvolle Tipps unabhängiger Experten bietet das hochwertige Besucherfachprogramm. Kostenfreies Parken, ein einladendes Messerestaurant und eine kostenfreie Kinderbetreuung

gehören zum Standard der Messe.

Die offizielle Eröffnung wird durch den Schirmherrn der Messe, Bürgermeister Henryk Pilz, im Beisein weiterer Vertreter aus Wirtschaft und Politik vorgenommen.

Der Eintritt kostet 5, ermäßigt 3 Euro. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre haben (in Begleitung ihrer Eltern) freien Eintritt.

Alle Informationen zur OderSpreeBau, ein Verzeichnis der teilnehmenden Unternehmen, die Themen und Startzeiten des Besucherfachprogramms sind unter [www.messe-brandenburg.de](http://www.messe-brandenburg.de) zu finden bzw. beim Veranstalter js messe consult unter E-Mail: [info@messe-brandenburg.de](mailto:info@messe-brandenburg.de) oder Tel.: 03338 / 3596985 erhältlich.

**Becker & Armbrust GmbH**  
seit mehr als 125 Jahren



**Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Fürstenwalde**



**Unsere Leistungen:**

- Containerdienst von 5-36 m<sup>3</sup>
- Anlieferung von Boden, Splitt etc.
- Schrottannahme
- Annahme von Abfällen auf dem Werkshof

**Wir suchen  
Kraftfahrer!**

LKW-Führerschein CE  
und Modul 95



**Wir beraten Sie gern zum Thema Abfall  
und Nachhaltigkeit.**

Montag-Freitag in der Zeit  
von 07.00-16.00 Uhr

Gern auch telefonisch, rufen Sie uns an!

**Sebastian Hennig**  
Beratung und Vertrieb

Mobil: 0172 395 9558

Email: [shennig@becker-armbrust.de](mailto:shennig@becker-armbrust.de)

**Becker & Armbrust GmbH**  
James-Watt-Straße 6  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 310 031  
[www.becker-armbrust.de](http://www.becker-armbrust.de)

**Sonderthema:  
Wärmepumpe & Solarenergie**

clever **BAUEN**  
**ENERGIE** sparen  
schöner **WOHNEN**

**OderSpreeBau**

**10. + 11. Feb. | Erkner | Stadthalle**

**Infos unter:**  
[www.messe-brandenburg.de](http://www.messe-brandenburg.de)

js • messe consult | Börnicker Str. 98 | 16356 Ahrensfelde | Tel.: 03338/3596985

**DAS NÄHSTÜBCHEN**  
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI  
UND BÜGELSERVICE

**MARIANNE MATUSCH**

AHRENSDORFER STRASSE 23  
15848 TAUCHE/OT LINDENBERG

TELEFON 033677 - 80 143  
MOBIL 0152 - 24 148 099

**Achtung! Neue Öffnungszeiten:**  
**Mi.-Fr.: 10-12 und 16-18 Uhr & nach Vereinbarung**



# Waldbesitzerverband Brandenburg e.V. verärgert: Oberste Forst- und Jagdbehörde ohne Abstimmung der Naturschutzabteilung untergeordnet

31.01.2024. An der Öffentlichkeit vorbei und ohne jegliche Abstimmung hat Minister Axel Vogel das Referat Forst und Jagd aus der Abteilung Landwirtschaft in die Abteilung Naturschutz verschoben. In der Begründung ließ der Minister verlauten, dass die Probleme der Landwirtschaft so groß seien, dass der Abteilungsleiter sich nicht auch noch um Forst und Jagd kümmern könne. „So weit, so gut? Eher nicht!“, stellt Thomas Weber, Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes Brandenburg irritiert fest.

Die Befassung mit Forst, Jagd und Naturschutz in einem Ministerium macht sicherlich Sinn. Forstwirtschaft aber heißt auch Wirtschaft und nicht nur Wildnis und Flächenstilllegung. Die Forsten in den Naturschutz abzuschieben, bedeutet indessen die Unterordnung des Wirtschaftens unter die Belange des Natur- und Artenschutzes. „Land- und Forstwirtschaft tragen das Wirtschaften in ihrem Namen. Sie ge-

hören unbedingt zusammen. Wer sie auseinanderdividiert, führt anderes im Schilde.“, so Rudolf Hammerschmidt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst Brandenburg.

„Als Waldeigentümer in diesem Land legen wir Wert darauf, dass die Experten des Landesbetriebes Forst Brandenburg und des Landeskompetenzzentrums Forst Eberswalde die fachlichen Partner beim Waldumbau bleiben, nicht das fachfremde Landesumweltamt“, betont Thomas Weber, Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes Brandenburg.

Waldeigentümer erfahren immer wieder eine starre und undifferenzierte Haltung des Landesumweltamtes, wenn es z.B. um forstliche Maßnahmen in FFH-Gebieten oder um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zum Schutz des Waldes geht. Diese oft einseitige Sichtweise setzt sich nun auch beim Waldumbau fort. Anstelle von klimaresilienten, standortgerechten Baumarten sollen dann nur noch standortheimi-

sche Baumarten gepflanzt werden. Und dass, obwohl gerade die Klimaszenarien einigen heimischen Baumarten weniger Chancen einräumen. Dieser Position des Landesumweltamtes leistet die ministerielle Neuordnung Vorschub.

Es hätte Stil gehabt, wenn Minister Vogel im Forstausschuss, seinem Beratungsgremium, diese gravierende Änderung in der Zuordnung zuvor erläutert hätte, so Thomas Weber weiter. **Es bleibt der Eindruck, dass Politik an den Betroffenen vorbei nur noch sich selbst im Blick hat. So kann Demokratie nicht gelingen!**

Der Waldbesitzerverband Brandenburg hat sich im Schulterschluss mit den Familienbetrieben Land und Forst Brandenburg während der gesamten Diskussion zum Waldumbau für mehr Veränderung und Wandel in der Jagd stark gemacht. „Wir werden uns auch weiterhin für Veränderungen und einen klimaresilienten Waldumbau einsetzen, aber wir müssen dies gemeinsam

mit den Landwirten und den 100.000 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern sowie den 12.000 Jägerinnen und Jägern im Land tun. Nur gemeinsam können wir wirklich etwas erreichen. Uns auseinanderdividieren zu wollen, ist kontraproduktiv.“, so Thomas Weber abschließend.

**Thomas Weber,**  
Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes Brandenburg e.V.

**Private Kleinanzeigen  
nur 9,50 Euro**

Gewerbliche Kleinanzeigen:  
18,- Euro netto

**Jetzt online  
schalten unter:**

**www.hauke-verlag.de**

**BSK 04/24 erscheint am 21.02.24.**

**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 15.02.24, 12 Uhr.**



## - Mitarbeiter Verkauf (30 Stunden/Woche)

Beratung und Verkauf von Geflügelprodukten • Kassieren und Kassenabrechnung • Einräumen und Lagern der Lebensmittel unter Beachtung der Qualitätskontrolle

## - Mitarbeiter HALAL Schlachter/Fleischer

Durchführung und Überwachung der Schlachtung von Geflügel im Rahmen der HALAL Schlachtungen

## - Mitarbeiter Technik (Mechatroniker, Elektroniker und Betriebsschlosser)

Analyse und Behebung von Störungen an Auspreisanlage • Pflege, Einrichtung und Durchführung von Wartungsmaßnahmen an Anlagen • Wartung, Reparatur und Instandhaltung unserer Produktionsanlagen • Montage und Demontage von Maschinen und Anlagen

## - Mitarbeiter Qualitätssicherung

Kontrolle und Überwachung der Produktqualität in der Produktion • Unterstützung des Qualitätswesens • Entnehmen und Beurteilen von Proben und Rückstellmustern • Überwachung aller Abteilungen hinsichtlich der Hygienrichtlinien • Durchführung und Dokumentation in Prozesskontrollen und Endproduktkontrollen hinsichtlich Gewichten, Temperaturen, Optik und Etikettierung • Überwachung der Funktion der Metalldetektoren

Alle Stellen sind für m/w/d ausgeschrieben.

Interessiert? Schicke deine Bewerbungsunterlagen an:



**Plukon Storkow GmbH**  
Personalabteilung  
Fürstenwalder Straße 55  
15859 Storkow  
Tel. 033678 404318/88  
Personalabteilungstorkow@plukon.de



## Lagermitarbeiter Versand m/w/d

Wir wünschen uns teamorientierte Mitarbeiter zur Unterstützung im Bereich Versand.

### Deine Aufgaben als Lagermitarbeiter Versand sind:

- Lagerhaltung
- Verladung der Ware
- Teilnehmen an Inventuren
- Staplerschein notwendig – mit Erfahrung für Hochregale

### Das können wir für Dich tun:

- leistungsgerechte, tarifliche Bezahlung
- Unterstützung und Finanzierung von Weiterbildungen
- Sonderzahlung wie Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie sonstige Benefits
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbung bei uns ein:



**Plukon Storkow GmbH**  
Personalabteilung  
Fürstenwalder Straße 55  
15859 Storkow  
Tel. 033678 404318/88  
Personalabteilungstorkow@plukon.de



## Sprachverwirrung durch Gendern stoppen

BVB/FREIE WÄHLER möchte die Sprachverwirrung durch das Gendern in allen Landesbehörden und öffentlichen Einrichtungen des Landes Brandenburg beenden und hat hierzu einen Antrag in den Landtag eingebracht. Das Gendern ist ein politischer Kulturkampf, der nicht mehr Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern schafft, sondern vor allem die Bevölkerung spaltet, die Sprache verkompliziert und radikalen politischen Kräften immer mehr Zulauf beschert.

Eine große Mehrheit von zwei Drit-

teln der Frauen und Männer in Deutschland lehnt das Gendern ab. Doch eine politisch-gesellschaftliche Elite scheint diese Mehrheit nicht zu interessieren. Mit umständlichen Regeln, die laut deutscher Rechtschreibung nicht zulässig sind, soll die Sprache abgeändert werden. Dabei gibt es selbst unter den Gender-Befürwortern keine Einigkeit, wie richtig zu gendern wäre. Während die einen ein Binnen-I bevorzugen, empfehlen andere ein Sternchen oder das sogenannte „Gendergap“. Eine Stilblüte jagt die nächs-

te im Dschungel der vermeintlich geschlechtergerechten Sprache und geht komplett an der Lebensrealität der Menschen vorbei.

„Die Gender-Debatte ist ein gutes Beispiel, warum sich viele Bürger resigniert von der Politik abwenden. Denn während die Bevölkerung im Jahr 2024 mit Preissteigerungen und Zukunftsängsten ungeahnten Ausmaßes zu kämpfen hat, während viele Frauen bei gleicher Leistung immer noch schlechter bezahlt werden als Männer, beschäftigt sich eine kleine Elite mit abgehobenen Luxus-Themen wie dem Gendern und merkt dabei gar nicht, wie es vor allem als Ab- und Ausgrenzungsmerkmal dient“, sagt Péter Vida, Sprecher der Gruppe BVB/FREIE WÄHLER im Landtag Brandenburg.

Die deutsche Sprache ist an sich schon eine schwierige Sprache und selbst viele Muttersprachler haben zum Beispiel Probleme, kompliziertes Behördendeutsch zu verstehen. Für Nicht-Muttersprachler oder Menschen mit Les-Rechtschreib-Schwäche schafft das Gendern zusätzliche Hürden und grenzt sie noch mehr aus. Viele namhafte Experten der deutschen Sprache raten auch deshalb vom Gendern ab. Zumal durch das Gendern genau die Überbetonung des Geschlechts entsteht, die eigentlich vermieden oder gelindert werden soll. Außerdem sind auch beim Gendern sehr viele grammatikalische Konstellationen noch gar nicht geklärt, sofern das überhaupt möglich ist. Dennoch wird das Gendern in vielen Behörden und Universi-

täten bereits angewandt und zum Teil sogar vorgeschrieben. Studenten mancher Unis und Fachhochschulen müssen mit Punktabzügen rechnen, wenn sie Hausarbeiten nicht gendern.

Die indirekte oder direkte Bevormundung beim Sprechen und Schreiben erzeugt aus den bisherigen Erfahrungen auch mehr Ablehnung und Frust als Akzeptanz und Verständnis.

Der Staat hat die Aufgabe, sich an Regeln und Gesetze zu halten. Es gibt eindeutige Regeln zur Rechtschreibung, die aus ideologischen Gründen durch das Gendern verletzt werden. Sprache ist zwar immer im Wandel, aber ein Wandel kann nicht von oben erzwungen werden, sondern entsteht durch das Anwenden im Alltag. Das Land Brandenburg hat hier eine Vorbildfunktion und sollte sich auf die korrekte und einfache Anwendung der deutschen Rechtschreibregeln beschränken und nachgeordneten Behörden klare Vorgaben machen, damit die uneinheitlichen Stilblüten des Genderns ein Ende finden. Deswegen sieht der Antrag entsprechende Regeln für Ämter, Hochschuleinrichtungen und weitere öffentlich-rechtliche Institutionen vor.

„Es ist an der Zeit, der Mehrheit der Bevölkerung im Lutherschen Wortsinne ‚aufs Maul zu schauen‘ und das Gendern in Behörden endlich zu beenden. Die wirklichen Probleme dieses Landes müssen mit ganzer Kraft angepackt und keine eigenen Probleme erzeugt werden“, so Vida abschließend.

**BVB/FREIE WÄHLER**

### URLAUBSERINNERUNG? GEBURTSTAG? HOCHZEIT?

- Filme und Bildershow's aus Ihren Video- oder Fotoaufnahmen auf DVD und/oder als Datei, auch in HD-Qualität (Bluray)
- Archivierung und Bearbeitung von alten Videobändern auf DVD und/oder als Datei
- Digitalisierung von Fotos, Dias und Negativen



HUBIS MOVIES Inh. Hubertus Welke  
15848 Tauche OT Lindenberg • Ahrensdorfer Str. 24  
Tel./Fax 033677-5758 Funk 0151-52019380 • E-Mail: hubertus.welke@web.de



Ländliche Gastlichkeit im Familienbetrieb  
seit mehr als 200 Jahren

**Gasthof Simke und Pension**

*Liebe Gäste,  
nach der Winterpause  
begrüßen wir Sie wieder herzlich  
in unserem Gasthof.*

*Genießen Sie  
unsere ehrliche Landhausküche,  
in liebevoller Handarbeit angerichtete  
Salate in BIO-Qualität,  
frisch panierte Schnitzel,  
zarte Rumpsteaks aus der Region,  
leckere vegetarische Gerichte  
und vieles mehr.*

*Wir freuen uns über Ihren Besuch  
und bitten um Platzreservierung  
unter (033677) 5742!*



#### Öffnungszeiten:

**Mo.-Mi. 11.30-14.30 Uhr & 17-20 Uhr, Do. 11.30-15 Uhr,  
Freitag Ruhetag, Sa.-So. 11.30-20 Uhr**

Kirchstraße 5, 15848 Herzberg, Tel.: 033677/5742 Fax: 626949  
E-Mail: gasthof-simke@t-online.de, Internet: www.gasthof-simke.de



**Schon am Dienstag online lesen!**  
**www.hauke-verlag.de**



### Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende Angebote  
z.B. Begleitung zu Terminen, Einkauf, haushaltsnahe Dienstleistungen  
Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

**Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.)  
und der jeweiligen dörflichen Umgebung.**

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

**Neuttsch GmbH**

Hauptstr. 18 • 15299 Grunow

Telefon: (033655) 59 19 60 • Mobil: 0151/65 10 35 45

**www.pflege-neuttsch.de**

# MST Reisen Herzberg GmbH & Co. KG

*Für Sie unterwegs*



## TAGESFAHRTEN 2024

17.02.2024

**„MAD Magic – THE CRAZY VARIETE SHOW im Berliner WINTERGARTEN erleben...“ NEU**

**Leistungen:** Busfahrt, Reiseleitung Hr. Siedentopf, kleine Stadtbezirksfahrt, Eintrittskarte PK1 (Bestplatzierung), Kaffeegedeck am Platz

p.P. 110,-



10.03.2024

**Heute stehen „SIE“ an erster Stelle – Rundfahrt zum Frauentag mit Musik**

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Reiseleitung, Mittagessen, Kaffeegedeck, Alleinunterhalter mit Musik

p.P. 77,-

20.03.2024

**„Die Kamelienblüte erleben...“ Blütenfahrt ins Landschloss Zuschendorf und Pillnitzer Schlosspark**

**Leistungen:** Busfahrt, Reiseleitung Hr. Siedentopf, Eintritte, Führung, Mittagessen, Kaffeegedeck

p.P. 84,-

23.03.2024

**Einkaufsfahrt ins A10 Center Wildau**

**Leistungen:** Busfahrt, ca. 5 Stunden Shopping-Aufenthalt im A10 Center

p.P. 28,-

28.03.2024

**Frühlingserwachen im Erzgebirge mit kunstvoller Ostereierschau**

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Reiseleitung, Mittagessen, Kaffeegedeck, Eintritt Besuch der Themenschau im Depot Pohl-Ströher

p.P. 84,-

16.04.2024

**Helga Hahnnemann-Show beim Rosenwirt „Jetzt kommt die Süsse“**

**Leistungen:** Busfahrt, Programm mit der Helga Hahnnemann-Show, Mittagessen, Kaffeegedeck und Tanz

p.P. 79,-

20.04.2024

**Mit Volldampf zum Spargelessen**

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Reiseleitung, Mittagessen, Kaffeegedeck, Fahrt mit der Weißeritztalbahn

p.P. 83,-

21.04.2024

**Tulpenfest in Potsdam**

**Leistungen:** Busfahrt, ca. 90-minütige Stadtrundfahrt durch Potsdam mit Reiseleitung, anschließend individuelle Freizeit ca. 4 Stunden beim Tulpenfest

p.P. 45,-

## MEHRTAGESFAHRTEN 2024

02.-03.03.2024

**„Hamburger Highlight...“ Konzertabend in der Elbphilharmonie & Amphibische Stadtrundfahrt**

**Leistungen:** Busfahrt, 1 Ü/F/\*\*\*\*-Hotel Commodore Hamburg (Nähe Reeperbahn), Abendessen, Reiseleitung Hr. Siedentopf, Eintritt, Führung, Stadtrundfahrt mit Riverbus, Konzertkarte (von Zoltán Kodály – Tänze aus Galanta; von Pancho Vladigerov – Violinenkonzert Nr. 1 op. 11; Joseph Haydn – Sinfonie D-Dur Hob.)

**Buchung bis: 02.02.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 02.02.2024**

p.P. DZ 320,-  
EZZ 50,-

16.-19.06.2024

**„Schiff ahoi – zwischen Rendsburg und Kiel...“**

**Eine technische Meisterleistung – der Nord-Ostsee-Kanal NEU**

**Leistungen:** Busfahrt, 3 Ü/HP/\*\*\*\*-Hotel „Alter Landkrug“ in Nortorf, Reiseleitung Hr. Siedentopf, Schiffahrt auf NOK mit Lunch- und Kuchenbuffet mit Getränken, Kaffeegedeck in der Schiffsbegrüßungsanlage, Fahrt Schwebefähre, Zugfahrt, Begrüßungsgetränk, Stadtführung Rendsburg

p.P. DZ 545,-  
EZZ 60,-

20.-22.07.2024

**Kulturerlebnis Freilichtbühne erleben – Bregenzer Seefestspiele: Der Freischütz**

**Leistungen:** 2 Ü/F/\*\*\*\*-Hotel, Eintrittskarte Kat. 3 für die Bregenzer Seefestspiele: Der Freischütz, Abendessen, Reiseleitung für Besichtigung Bregenz

p.P. DZ 480,-  
EZZ 40,-

## Flusskreuzfahrten NEU

11.-15.04.2024

**„Frühlingserwachen in Holland“**

**Buchung bis 11.02.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 12.02.2024**

p.P. ab 814,-

22.-26.09.2024

**„Einfach mal R(h)ein-Schnuppern“**

**Buchung bis 20.06.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 23.06.2024**

**Leistungen (bei beiden Fahrten):** Flusskreuzfahrt an Bord von MS Princess by Amadeus, 4x Ü/VP in der gebuchten Kabinenkategorie, Begrüßungscocktail, Kapitäns-Gala-Dinner, Teilnahme am Bordunterhaltungsprogramm, freie Nutzung der Bordeinrichtung (Fitnessraum), durchgehende Kreuzfahrtreiseleitung (Deutsch und Englisch), Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung, Begleitung der Ausflüge durch unseren Bus mit Fahrer

p.P. ab 800,-

A: 08.-11.04.2024 | B: 25.-28.04.2024

**Frühlings-Überraschungsfahrt**

**Leistungen:** Reisebus, 3 Ü/HP in sehr gutem Mittelklassehotel (Zimmer Du/WC, TV), Ausflüge lt. Überraschungsprogramm mit Reiseleitung, Kurtaxe

**Buchung A/B bis: 23.02.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin A/B: 24.02.2024**

A p.P. DZ 545,-  
EZZ 149,-

B p.P. DZ 540,-  
EZZ 90,-

Hartensdorfer Str. 19 | 15848 Rietz Neuendorf OT Herzberg | Tel. 033677 326 | [www.mst-reisen-herzberg.de](http://www.mst-reisen-herzberg.de)

**BÜROZEITEN** Mo, Di & Do 09:00-17:00 Uhr | Mi 09:00-16:00 Uhr | Fr 09:00-13:00 Uhr



## Verdis „Requiem“ im Fürstenwalder Dom

180 Chormitglieder, 85 Musikerinnen und Musiker im Orchester: In großer Besetzung kommen Humboldts Philharmonischer Chor und das Symphonieorchester der Humboldt-Universität am 16. Februar nach Fürstenwalde, um im Dom St. Marien die „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi aufzuführen.

Verdi, der führende Opernkomponist seiner Zeit, hat mit diesem Werk die Totenmesse in den Konzertsaal geholt: „Trauer und Bitte, Entsetzen und hoffende Zuversicht, sie sprechen hier eine leidenschaftlichere und individuellere Sprache, als wir sie in der Kirche zu hören gewöhnt sind“, heißt es in

einer zeitgenössischen Kritik. Uraufgeführt wurde das Requiem 1874 in einem Gedenkgottesdienst für den italienischen Nationaldichter Alessandro Manzoni in der Mailänder Kirche San Marco, aber schon wenige Tage später trat es seinen Siegeszug durch die europäischen Konzerthäuser an. Mit seiner theaterwirksamen, dramatischen Musiksprache gehört es heute zu den beliebtesten Werken der Chorliteratur.

Freitag, **16. Februar 2024, 19 Uhr**, Dom St. Marien, Fürstenwalde, Karten: 15,- Euro/ermäßigt 10,- Euro zzgl. VVK-Gebühr, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an der Abendkasse

**Foto: Tobias Hohmann**



## Frischer Wind im kommunalen Parteienspektrum

Der Kreisverband Oder-Spree hat Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl in Grünheide und Hangelsberg aufgestellt. In einer weiteren Versammlung soll es um Erkner und den Kreistag Oder-Spree gehen. Norman Heß, Kreisvorsitzender der ÖDP Oder-Spree: „Wir brauchen dringend eine politische Kraft, die nach dem Motto ‚Mensch VOR Profit‘ agiert, die sich für den Schutz un-

serer ökologischen Lebensgrundlagen einsetzt (Wald, Boden, Wasser, Luft, Klima), die Menschen ernst nimmt, die unter den steigenden Preisen leiden und ihre soziale Existenz in Gefahr sehen. Das ist die ÖDP.“ Nun wolle man mit kommunalen Mandaten auch in Grünheide Fuß fassen.

Zudem nehme die ÖDP auch an der Landtagswahl teil – im Rahmen der Listenverbindung PLUS Branden-

burg (ÖDP, Volt, Piraten). Kreisvorsitzender Norman Heß: „Wir können jeden verstehen, der von Vetterwirtschaft oder etablierten Parteien die Nase voll hat. Die beste unabhängige Alternative heißt ÖDP. Bei Kommunal- und Europawahl gibt es keine 5%-Hürde. Jetzt können die Wählerinnen und Wähler tatkräftig etwas ändern, ohne dabei die Demokratie zu gefährden!“

Anfang März soll es eine weitere Aufstellungsversammlung des Kreisverbandes geben. Dabei geht es um die Teilnahme an der Kommunalwahl in Erkner und zum Kreistag Oder-Spree. Hierbei können neben ÖDPlern auch Parteilose antreten, welche die Werte der ÖDP mittragen. Kontakt: [infooedp-oder-spree.de](mailto:infooedp-oder-spree.de)

**Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)**

## Jetzt anmelden: Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes 2025

pro agro – der Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V., ruft zur Interessenbekundung um die Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes am 6. September 2025 auf.

Die Interessenbekundung ist unverbindlich und dient der beiderseitigen Sondierung. Nach registriertem Interesse wird pro agro kurzfristig alle Interessenten kontaktieren, einen Vor-Ort-Termin anbieten, um erste Fragen zu beantworten und weitere Hinweise zur Bewerbung zu geben. Erst mit Abgabe einer Bewerbung wird das bekundete Interesse dann verbindlich.

Um die Ausrichtung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes können sich alle Gemeinden, Städte oder Ämter des Landes Brandenburgs mit Gemeinde-, Orts- oder Amtsteilen bewerben, die über einen dörflichen Charakter verfügen und/oder landwirtschaftlich geprägt sind.

Der Bewerber richtet, mit Unterstützung des Brandenburger Landfrauenverbandes e.V. und des Landesbauernverbandes Brandenburg e.V., im Rahmen des Brandenburger Dorf- und Erntefestes den Erntekronen- und den Ernteköniginnenwettbewerb und gemeinsam mit pro agro e.V. einen pro-

agro-Regionalmarkt aus.

Eine Beteiligung und Einbindung von regionalen land- und forstwirtschaftlichen Erzeugern, Verarbeitern, Handwerk, Vereinen und Kulturgruppen ist obligatorisch. Die Präsentation regionaler Wertschöpfungsketten sollte Bestandteil der Veranstaltung sein. Gemeinschaftliches Leben, Kultur und Brauchtum, wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, Regionalvermarkter und regionale Produkte, Handwerk sowie auch die Herausforderungen und Probleme des ländlichen Raumes sollen öffentlichkeitswirksam dargestellt werden.

Das Aufwerten eines bereits für die Kreisebene konzipierten und durchzuführen beabsichtigten Dorf- und Erntefestes zu einem Landesfest oder Kombinationen mit Ortsjubiläen sind möglich.

Bitte bekunden Sie unter Angabe des angedachten Ausrichtungsdatums bis zum 19. April 2024 Ihr Interesse an einer Bewerbung formlos auf dem Post- oder E-Mailwege bei:

**pro agro – Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V., Gartenstr. 1-3, 14621 Schönwalde Glien, Tel.: (033230) 2077-0, [www.proagro.de](http://www.proagro.de), [kontakt@proagro.de](mailto:kontakt@proagro.de)**

## Beratungsangebot der EUTB-LOS in Beeskow

Unser Beratungsangebot der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) findet am

**15.02. und 29.02.2024** in den Räumen des Hüfnerhauses, Adrianstraße 11 statt.

**Sprechstunden sind weiterhin in den ungeraden Kalenderwochen jeweils am Donnerstag von 13-15 Uhr**

In dieser kostenlosen Beratung bieten wir Unterstützung und Informationen für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und/oder Angehörige von Menschen mit Behinderungen an.

Aus eigener Erfahrung beraten wir Sie individuell zu allen Fragen zur selbstbestimmten Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben, z.B. Gesundheit, Mobilität, Familie, Wohnen, Arbeit, Bildung, Freizeit, Hilfsmittel, Pflege und vieles mehr.

Bitte melden Sie sich vorab unter Tel.: 0159-01 95 33 03 oder per E-Mail: [eutb-bb@schwerhoerigen-netz.de](mailto:eutb-bb@schwerhoerigen-netz.de) an.

**Wir beraten, Sie entscheiden.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Frank Holländer und Astrid Wilhelm**


**EUTB®**  
Ergänzende unabhängige  
Teilhabeberatung

Gefördert durch:  
  
Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Nächste Termine:**  
**Donnerstag**  
**15.02. & 29.02.24**  
**13-15 Uhr**

**Kontaktieren Sie uns!**  
EUTB-LOS  
Adrianstraße 11  
(Hüfnerhaus)  
15848 Beeskow  
Tel.: 0159-01 95 33 03  
✉: [eutb-bb@schwerhoerigen-netz.de](mailto:eutb-bb@schwerhoerigen-netz.de)





Inh. Daniel Korpatsch

# Daniels Pelz & Goldankauf



**BARES FÜR RARES**  
**Frankfurt (Oder) und Berlin**

**Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!**

**Ankauf von Pelzen aller Art!**  
**Wir zahlen bis zu 3.000,-€ für Ihren Pelz!\***

**Aktion**

**Nur 9 Tage Gültig: 08.02.-17.02.2024**

**Aktion**

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr jeweils 11-18 Uhr | Sa 11-15:30 Uhr**

**ANKAUF VON:** Pelze (Bisam, Persianer, Fuchspelze aller Art, Zobel, Nerze, Nutria, Chinchilla) · Ketten · Goldschmuck · Altgold · Bruchgold · Weissgold · Zahngold (auch mit Zahn) · Silber · Silberbesteck · Nähmaschinen · Trachten · Silberschmuck · Bernstein · Münzen · Platin · Zinn · Uhren · Diamanten · Modeschmuck · Alte Gemälde · Jagdtrophäen und vieles mehr

**Pelze & Lederjacken NUR in Verbindung mit Gold!**

**Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch bei Ihnen Zuhause)**



**Goldschmuck**



**Goldmünzen**



**Zahngold**



**Goldbarren**



**Wir zahlen bis zu 3.000€ für Ihren Pelz\***

Ihre Vorteile:

kostenlose Beratung  
kostenlose Wertschätzung  
transparente Abwicklung  
Bargeld sofort

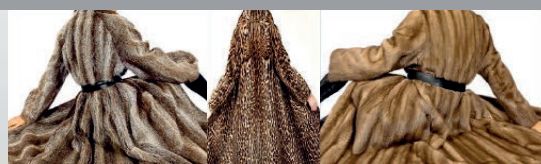
Wir zahlen  
zur Zeit bis zu

**65,-**

\*Euro pro  
Gramm



**Edelsteine**



**Pelze**



**Lederjacken**



**Edeluhren aller Art**



**Tafelsilber aller Art**

August-Bebel-Straße 9, 15234 Frankfurt (Oder)

**Tel: 0335-55 40 91 76**

**Mobil: 0176 66 37 41 20**

Kantstraße 88, 10627 Berlin

**Tel: 030-364 121 66**

**Mobil: 0176 27 45 59 44**

**Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 20,-€**



## Katharina Herz präsentiert Die große Schlager Gala zum Frauentag

Fr. 08.03.2024 | Hoyerswerda | Lausitzhalle | 16.00 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com, Lausitzhalle Tel. 03571-904105, SZ, LR  
sowie an allen bek. VVK-Stellen.

Jede Frau erhält eine Rose und vor dem Konzert wird im Foyer des Hauses ein spezielles Frauentags Kuchen- und Kaffeegedeck angeboten. Ein Verwöhn-Nachmittag für unsere Liebsten mit Kulinarik und Schlager zum Tanzen und Träumen.

Einer der großen Schlagernamen sind die *Calimeros* (die Flippers aus der Schweiz). Sie wurden mit Gold und Platin ausgezeichnet als erfolgreichstes Schlagertrio Europas. Ein weiteres Highlight ist der Mann mit der Mundharmonika *Michael Hirte*. Eine wahre Schlagersensation ist der seit über 40 Jahre erfolgreiche Frontmann und Sänger *Gottfried Wücher* vom legendären *Nockalm Quintett* – eine der erfolgreichsten Schlagergruppen aus Österreich.

Freuen Sie sich auf einen großartigen Schlager HIT Nachmittag und lassen sich musikalisch wie auch kulinarisch verwöhnen.

Änderungen vorbehalten. Stand: 06.02.2024



## Die Amigos gehen auch 2024 auf große Deutschland-Tour!

Fr. 19.04.2024 | Cottbus | Stadthalle | 18.00 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service Tel. 0355-7542444  
sowie an allen bek. VVK-Stellen oder ab 17 Uhr an der Tageskasse.

Schon die erste Single-Auskopplung *Pharao* des neuen Album lässt erahnen, wohin die Reise geht. Fast schon selbstverständlich, dass *Die Amigos*, Bernd und Karl-Heinz zusammen mit ihrer nicht minder erfolgreichen Tochter/Nichte Daniela Alfinito auf der Tour ihre bekannten Hits bringen und ihren Fans wieder eine Show der ganz besonderen Art bieten.

Änderungen vorbehalten. Stand: 06.02.2024



### Rietz-Neuendorf – Sachverhalt wird geklärt

Am frühen Morgen des 04.02.2024 meldete sich ein Zeuge bei der Polizei, um mitzuteilen, dass während einer Faschingsfeier in Buckow mehrere Personen durch volksverhetzende Rufe aufgefallen seien. Als sich Polizisten daraufhin der Sache annahmen, war aber niemand mehr am angegebenen Ort des Geschehens ausfindig zu machen. Nun ermittelt die Kriminalpolizei in der Sache.

Mögliche weitere Zeugen werden gebeten, sich mit ihren sachkundigen Hinweisen an die Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) zu wenden. Dies kann per Telefon 03361-5680 oder über die Internetwache auf [www.polizei.brandenburg.de/onlineservice/](http://www.polizei.brandenburg.de/onlineservice/) hinweisgeben erfolgen.

### Storkow (Mark) – Unter Alkoholeinfluss gefahren

Am späten Abend des 04.02.2024 zogen Polizisten in der Karl-Marx-Straße einen Mercedes Vito aus dem Verkehr. Da dessen Fahrer Alkoholgeruch verströmte, nahmen die Beamten einen entsprechenden Test vor. Der ergab einen Wert von 1,12 Promil-

le. Damit war für den 46-Jährigen die Fahrt beendet und er musste eine Blutprobe lassen. Zudem wurde gegen ihn ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

### Bad Saarow – Im Krankenhaus randaliert

Am Abend des 30.01.2024 wurden Polizisten ins örtliche Krankenhaus gerufen, da dort eine Frau randalierte und sich nicht beruhigen lassen wollte. Die Wütende hatte auch bereits versucht, eine Mitarbeiterin tätlich anzugreifen, was ein Kollege der Frau aber verhindern konnte. Nach ihrem Eintreffen mussten sich selbst die Polizeibeamten Einiges anhören. Die 31-jährige Deutsche wehrte sich zudem heftig gegen jegliche Versuche, sie zu bändigen. Schließlich fand sie sich doch im festen Griff der Uniformierten wieder. Die Frau wird sich nun wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, Beleidigung und Bedrohung zu verantworten haben. Nach ersten Erkenntnissen hatte sie ihren Lebensgefährten in das Krankenhaus begleitet, der dort behandelt wurde. Was dann zu ihrem Ausbruch führte, ist ebenfalls Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

## „Die große Schlager Hitparade 2024“ zum Frauentag

Freitag 08.03.2024 | Cottbus | Stadthalle | 16.00 Uhr

Der Hit Gigant *Bernhard Brink* präsentiert für uns weiterhin als Moderator, Entertainer und Künstler die große Schlager Hitparade 2024. *Patrick Lindner* präsentierte eigene Fernsehformate im ZDF wie die „Patrick Lindner Show“. Die große Verbundenheit zu seinem Publikum ist ungebrochen. Im Januar 2024 erscheint pünktlich zum Bühnenjubiläum sein brandneues Album. 2023 war ein ganz besonderes Jahr für die Legende *Peggy March*. Erst feierte sie ihren 75. Geburtstag um anschließend anlässlich des 60-jährigen Jubiläums ihres Welthits „I will follow him“ ihre Autobiografie zu veröffentlichen. Abgerundet wird diese Starbesetzung von der charmanten *Claudia Jung*. Zwei Echos, viele goldene Stimmgabeln sowie Gold- und Platin-Auszeichnungen bestätigen den Riesenerfolg dieser einzigartigen Künstlerin mit der einflussreichen Stimme.

Tickets sind ab sofort erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter <https://schlagertickets.com>, [www.thomann-management.de](http://www.thomann-management.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Änderungen vorbehalten. Stand: 06.02.2024





## Das Schreckgespenst des Simulantentums in deutschen Parlamenten

Hans-Jürgen Klein, der Landesvorsitzende Brandenburg von Bündnis Deutschland sagt, dass sich in den letzten Jahren ein beunruhigender Trend in deutschen Parlamenten breitgemacht hat: das Simulantentum. Politische Simulanten haben begonnen, in den höchsten politischen Gremien unseres Landes Politik zu simulieren, anstatt sich den Herausforderungen unserer Zeit aktiv zu stellen.

Diese bedenkliche Entwicklung ist nicht nur eine Gefahr für die Integrität unserer Demokratie, sondern auch ein Schlag ins Gesicht der Wählerinnen und Wähler, die auf ihre gewählten Vertreter vertrauen. Statt konkrete Maßnahmen zu ergreifen und die drängenden Probleme anzugehen, werden politische Simulanten in den Parlamenten immer häufiger dabei erwisch, lediglich politische Inszenierungen zu betreiben.

Das Schreckgespenst des Simulantentums wirft einen dunklen Schatten auf die politische Landschaft und untergräbt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Handlungsfähigkeit ihrer gewählten Vertreter. Anstatt für die Interessen der Bevölkerung einzutreten, scheinen einige Politikerinnen und Politiker ihre Zeit darauf zu verwenden, poli-

tische Theaterstücke aufzuführen.

Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht darauf, dass ihre gewählten Vertreter die drängenden Herausforderungen unserer Zeit ernsthaft angehen und konkrete Lösungen erarbeiten. Simulantentum ist jedoch der Gipfel der politischen Gleichgültigkeit und ein Affront gegenüber denjenigen, die auf eine engagierte politische Führung setzen.

Wir rufen die politischen Parteien und ihre Mitglieder dazu auf, sich von jeglicher Form des Simulantentums zu distanzieren und sich stattdessen auf die konstruktive Arbeit zum Wohl der Gesellschaft zu konzentrieren. Die Bevölkerung verdient eine Politik, die von echtem Engagement und wirklichen Lösungen geprägt ist, nicht von oberflächlichen Inszenierungen.

Als Gesellschaft müssen wir wachsam sein und sicherstellen, dass das Schreckgespenst des Simulantentums keinen dauerhaften Platz in unseren Parlamenten findet. Es ist an der Zeit, die Integrität unserer Demokratie zu schützen und sicherzustellen, dass die politische Arena ein Ort echter Vertretung und nicht bloßer Simulation ist.

**Bündnis Deutschland**

## Unsinnige Verpflichtung zu Heizungstausch stoppen!

BVB/FREIE WÄHLER fordert den Stopp der unsinnigen Verpflichtung zum Tausch von funktionierenden Heizungsanlagen und stellt hierzu einen Antrag im Landtag Brandenburg.

Das heftig umstrittene Gebäudeenergiegesetz (GEG) der Ampel-Regierung im Bund muss nachgebessert und überarbeitet werden. Der Antrag mit dem Titel „Kosten für Bürger senken: Heizungstauschverpflichtung beenden“ fordert die Aufhebung der Verpflichtung zum Austausch von Heizungsanlagen nach 30 Jahren. Gemäß dem Gebäudeenergie-

gesetz dürfen Heizungsanlagen nach 30 Jahren nicht mehr betrieben werden, unabhängig von ihrer Funktionsfähigkeit und Einhaltung von Umwelt- und Sicherheitsstandards. Der Austausch intakter Heizungsanlagen sorgt für immense Kosten. BVB/FREIE WÄHLER stellt sich entschieden gegen diese unnötige Belastung der Bürger.

Antrag siehe Anlage sowie im parlamentarischen Dokumentationssystem unter: <https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de>

**BVB/FREIE WÄHLER**

## Kleinanzeigen

### An- & Verkauf

**Brenn- und Kaminholz**, 25-50 cm gesiebt, BIG-PACK, Anlieferung möglich, Tel.: 0171-441 00 33

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA

### Suche

Suche DDR-Moped zum Restaurieren für meinen Enkelsohn bis 500 Euro.  
Bitte unter (03363) 932 99 80 melden.



**Spezialangebot für Senioren:** Bergsommerfrische im schönen Fulpmes/Tirol mit Hausabholung! Erholungsurlaub im gemütlichen \*\*\*s Hotel Habicht mit allem Komfort - Urlaub von Tür zu Tür! Schöne Ausflugsfahrten inklusive! Bitte fordern Sie unser kostenloses Prospekt an:  
**Hotel Habicht, Fam. Hupfaut,**  
A-6166 Fulpmes,  
Tel: 0043-5225-62317  
E-Mail: [info@hotel-habicht.at](mailto:info@hotel-habicht.at),  
[www.hotel-habicht.at](http://www.hotel-habicht.at)

## Die Beeskower Zeitung gibt es ...HIER!

### Ahrendorf

• Winkler Immobilien, Lindenstr. 11a

### Alt Stahnsdorf

• Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

### Beeskow

- Bader Baustoffe GmbH, Industriestr. 7
- Bäckerei Schulze, Breite Str. 11
- Back Paradies, Schützenstr. 28a
- Bistro Istanbul, Schützenstr. 28a
- Blumen-Körbchen im EKZ, Fürstenwalder Str. 10b
- Büro- u. Schreibwaren Lotto E. Schulze, Breite Str. 41
- EDEKA im EKZ Beeskow, Fürstenwalder Str. 10
- Elektro Meng, Breite Str. 3
- Fahrrad Worreschk, Breite Str. 4
- Foto Fischbach, Berliner Str. 14
- Genuss Werk Stadt, Markt 1

### Buckow

• Gaststätte Goldener Hirsch, Falkenberger Str. 37

### Friedland

• Kathrins Papier- & Geschenkeshop, Karl-Marx-Str. 33

### Görsdorf

• Friseur Salon Trendy, Str. d. Friedens 26

### Glienicke

• Kosmetiksalon Mogel und Wolff, Beeskower Str. 40

### Groß Rietz

• Zum Alten Konsum, Beeskower Ch. 33

### Herzberg

• Gasthof Simke, Kirchstr. 5  
• MST Reisen, Hartensdorfer Str. 19

### Kossenblatt

• Fam. Miethe, Lindenstr. 14

### Krügersdorf

• Fam. Seidel, Am Schloss 7

### Lindenberg

• bft-Tanstelle, An der B 246  
• Edeka Adolf, Hauptstr. 13  
• Gärtnerei Heinrich, Hauptstr. 13

### Limsdorf/Möllendorf

• Näh- u. Änderungsservice D. Witkowski, Möllendorfer Str. 29

### Oegeln

• Landcafé & Pension Rudolph, Lindenstr. 36

### Pfaffendorf

• ja bitte!? - druck & werbung, Pfaffendorfer Ch. 35

### Ranzig

• Seecamp Waldreich, Ranziger Hauptstr. 21a

### Reudnitz

• Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

### Storkow

- EDEKA, Rudolf-Breitscheid-Str. 27
- EURONICS Tinius, Am Markt 8
- Gärtnerei Heinrich, Reichenwalder Str. 2
- Getränke Hoffmann, Goetestr. 2
- Lottoladen M. Wölffling, Am Markt 10
- Lotto Shop Krause, Beeskower Ch. 40
- Q1-Tankstelle, Heinrich-Heine-Str. 39
- Storch-Apotheke, Am Markt 7

### Tauche

• Bäckerei u. Konditorei Schulze, Beeskower Ch. 55

### Trebatsch

• Bäckerei & Café Hacker, Trebatscher Hauptstr. 15

### Wendisch Rietz

- EDEKA, An den Kanalwiesen 1
- Garten- u. Forstgeräte K. Hohmann, Dahmsdorfer Str. 5
- Kranich-Apotheke, An den Kanalwiesen 7

### Wilmersdorf

• Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr



**Hingehen.  
Reingehen.  
Mitnehmen.**





## Selbstversorger und Direktvermarkter

Liebe Leser,

neulich las ich in einem Telegram-Kanal den Aufruf an die Bauern, ihre Produkte doch nicht mehr an die Supermarktketten zu liefern, sondern direkt und am besten täglich auf Märkten direkt an die Verbraucher zu verkaufen. Auf diese Weise würde den Bauern eine höhere Wertschöpfung bleiben und die Konsumenten hätten - so der Verfasser - auch günstigere Preise. Und man würde so den Prozess stoppen, dass die Supermarktkonzerne immer reicher würden. Klingt irgendwie smart. Finden Sie auch?

Aber ohne jetzt den Blick auf die zusätzliche Arbeitsbelastung von Bauern (und Gärtnern) durch dieses Vorhaben richten zu wollen, würde ich sie gerne einmal einladen, einen imaginären Blick auf ihren wöchentlichen (oder täglichen) Einkaufskorb zu richten. Sind das überhaupt die Produkte, die auch der Bauer/Gärtner um die Ecke herstellt? Also nacktes Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst, Fleisch, Eier, Milch? Oder sind das eher die (industriell) verarbeiteten Produkte wie küchenfertiges Tiefkühlgemüse, Fertiggerichte wie die klassische Tiefkühlpizza, Chips, Kekse oder auch nur Nudeln, Tomatensoße und Marmelade? Das alles produziert ihr Bauer vor Ort nämlich nicht und kann es auch nicht! Und Tomaten, Gurken, Paprika und Zucchini produziert ihr Bauer vor Ort (eigentlich der Gärtner) im Winter auch nicht. Die haben in unseren Breiten nämlich nur eine ganz kurze Saison von maximal Juli bis Oktober. Mit einem beheizten Gewächshaus kann man da noch ein paar Monate zugeben, aber mitten im Januar ist auch das hier nicht mehr möglich. Und das Alltagslebensmittel Nudeln war früher mal ein Sonntagessen. Warum? Weil es nämlich sehr aufwendig ist, Nudelteig zu machen, ihn auszurollen und dann die Nudeln zu kochen. Dazu benötigt man übrigens ein Nudelholz, falls Sie ein solches noch zu Hause hätten...

Worauf ich hinaus möchte? Sie merken schon, wir haben uns als Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten immer mehr zu Konsumenten industriell hergestellter Nahrungsmittel entwickelt. Wenn Sie den Anspruch haben, Ihr tägliches Mit-

tag- oder Abendessen aus natürlichen Zutaten selbst zu kochen, werden Sie sehr schnell merken, dass dies mit hohem Arbeits- und Zeitaufwand verbunden ist. Dazu benötigen Sie noch die Zeit, mehrmals in der Woche frisches Obst und Gemüse einzukaufen oder aber dies im eigenen Garten selbst zu ziehen.

Es ist nicht meine Absicht, Sie mit diesem Leserbrief zu frustrieren, aber wenn wir wirklich als Gesellschaft von dieser industriellen Nahrungsmittelproduktion wegkommen möchten, heißt das für jeden von uns, umzudenken und seinen Tag anders zu planen. Aber ich kann Ihnen auch sagen, wenn der Wille dazu da ist, ist es möglich. Ich betreibe z.B. gemeinsam mit meiner Frau einen kleinen Selbstversorger-Garten, indem wir zumindest einen Teil unserer benötigten Lebensmittel selbst anbauen. Und ich nehme mir die Zeit, beinahe täglich aus frischen Zutaten ein salat- und gemüselastiges Mittagessen zuzubereiten. Als Ausgleich arbeiten wir beide nur in Teilzeit (natürlich mit entsprechend niedrigerem Einkommen). Aber das muss man natürlich wollen...

Im Übrigen gibt es bereits jetzt hier in unserer Region schon einige Einkaufsmöglichkeiten, wo Sie ursprüngliche Lebensmittel, zum Teil auch in der ersten Verarbeitungsstufe, also Brot, Käse, Quark und Wurst, direkt vom Bauern einkaufen können. Sie können es bereits jetzt tun. Und falls Sie auf meinen Leserbrief hin nun die Direktvermarkter stürmen sollten und diese dann in nullkommanix am Ende ihrer Kapazitäten wären, würden ganz bestimmt noch viel mehr Bauern und Gärtner auf den Direktvermarkter-Zug aufspringen. Da bin ich mir ganz sicher!

Und noch etwas. Es ist bestimmt nicht verwerflich, mit Lebensmitteln zu handeln. Wer mich zufälligerweise persönlich kennt, wird jetzt vielleicht schmunzeln. Es gibt in dieser Region immer noch Läden, welche Produkte von Erzeugern aus der Region anbieten. Zum Teil werden diese allerdings über einen regionalen Großhändler verteilt, weil der Logistikaufwand sonst viel zu hoch wäre. Auch hier erhalten Sie ursprüngliche Lebensmittel. Und es gibt in der Region natürlich Wochenmärkte, wo zumindest zum Teil auch regionale Direktvermarkter ihre Waren anbieten.

Ach ja, und das mit den Preisen ist auch noch so eine Sache. Die Preise sind beim Direktvermarkter, vor allem dann, wenn Sie Produkte ohne Glyphosat und anderen Chemie-Dreck kaufen möchten, deutlich höher. Je unverarbeiteter Sie jedoch Ihre Lebensmittel kaufen, desto geringer fällt der Preisabstand zu den Supermarktketten auf. Das bedeutet allerdings im Umkehrschluss, dass Sie sich dann zu Hause hinstellen müssen, um diese Lebensmittel weiter zu verarbeiten.

Warum das mit den Preisen überhaupt so ist, kann ich Ihnen ja mal in einem nächsten Leserbrief schreiben.

Christoph Roth

## Gedenken an Boris Pfeiffer

Am 24. Januar jährte sich der Tod von Boris Pfeiffer aus Wandlitz zum zweiten Mal. Ca. 170 Spaziergänger haben an diesem Tag trotz Sturms und Regens mit einem Gedenkmarsch an ihn erinnert.

Zur Zeit der Hatz auf die Ungeimpften, am Montag, den 24. Januar 2022 ist Boris Pfeiffer mit vielen anderen während eines Spazierganges von einer besonders engagierten Hundertschaft abgedrängt und eingekesselt worden.

Ähnliches ist zur gleichen Zeit beispielsweise in Köpenick und in vielen anderen Orten geschehen, in Jüterbog waren Pfdestaffeln im Einsatz.

Genau einen Monat später, nach dem 24. Februar 2022, sind die meisten „Einschränkungen“ und „Maßnahmen“ langsam eingeschlafen. In Wandlitz nun starb Boris Pfeiffer am Abend des 24. Januar 2022 in den Armen seiner Frau, eingekesselt, am Rande der Straße. Das vor Ort befindliche medizinische Personal durfte keine Hilfe leisten.

Die Gedenkfeier in diesem Jahr begann mit bewegenden und persönlichen Worten seiner Witwe. Unter anderem beschrieb sie, wie sie auch 1989 auf der Straße war und ihre Eltern daheim in Sorge verharren, bis sie unbeschadet zurückkehrte. Die Sorge der Eltern vor einem Zwischenfall war durchaus berechtigt, doch dieses Schicksal ereilte nicht sie, sondern Jahrzehnte später ihren Mann.

Ihre Ausführungen und Empfindungen gingen den Zuhörern sehr nahe. Bis heute wurden ihr die Kleidungsstücke ihres Mannes nicht ausgehändigt. Sein Leichnam ist beschlagnahmt und obduziert worden. Sie musste ein Verbrennungshemd bezahlen. Wo aber sind die Kleider des zu Tode gekommenen? Auf der Suche sei sie zwischen Ämtern und Institutionen ergebnislos hin und her geschickt worden.

Vor einem Jahr schrieb die MOZ im Zusammenhang mit dem 1. Gedenkmarsch, dass dieser ohne die Zustimmung der Angehörigen durchgeführt worden sei. Die Witwe hat den verantwortlichen Autor befragt, wie er zu dieser unwahren Behauptung gekommen sei. Als Antwort erhielt sie, dass er es irgendwo im Internet gefunden habe. Eine leichte Möglichkeit, den Gedenkmarsch in Misskredit zu bringen!

Der Zug führte an der Unglücksstelle vorüber, an der ein Lichtermeer von Kerzen die Dunkelheit erleuchtete und Blumen niedergelegt wurden. Das schweigende Gedenken umrahmte ein

Musikerkollege würdig durch Trompetensoli. Insgesamt fast 4 km Wegstrecke wurden bei stürmischem Wind und unter Trommelbegleitung zurückgelegt.

Auf der abschließenden Kundgebung vor dem Strandbad Wandlitz ergriff noch einmal der Abgeordnete Lars Hünich als Vertreter des einzigen Corona-Untersuchungsausschusses in einem deutschen Landtag das Wort, um an die insgesamt drei bekannt gewordenen Todesfälle bei den Freiheitsdemonstrationen zu erinnern. (Beim friedlichen Umsturz 1989 ist kein einziger Todesfall bekannt geworden.)

Außerdem benannte Hünich die wichtigsten Veränderungen in unserem Land, die für einen Wandel zum Besseren dringend erforderlich seien: „unabhängige Medien, unabhängige Wissenschaften, unabhängige Justiz und Haftung der Politiker.“

Martin Walter

## Gegen rechts, aber nicht gegen Krieg?

Sehr geehrter Herr Hauke, stellen Sie doch bitte mal die Frage in Ihrer Zeitung: hat jemand bei den Demos gegen rechts und für Demokratie Proteste gesehen gegen die Kriegspolitik der Regierung und der NATO?

Warum überlassen diese Demokraten den Kampf für Frieden und Völkerverständigung, gegen Waffenlieferungen in Kriegsgebiete, den sogenannten Rechten und der AfD? Wollen die Demokraten keinen Frieden?

Bei einer Umfrage zur Regierungspolitik äußerten rund 71% der Befragten, dass sie nicht mehr mit der Regierungspolitik einverstanden sind! In einer Demokratie müssten doch diese Demokraten die Schlussfolgerung ziehen, zurückzutreten und Neuwahlen auszuschreiben.

Peter Ziegert

## FDP weg

Der Liberalismus in Deutschland ist über 175 Jahre alt, und noch immer hat die FDP richtiges Wirtschaften nicht gelernt! Wie kann eine Regierungspartei in der Rezession und Inflation, also in der Stagflation auf Einhaltung der Schuldenbremse pochen, die Steuern für CO<sub>2</sub> erhöhen, die Strompreisbremse streichen und dabei die Verarmung der Bevölkerung ignorieren. Stagflation bedeutet, es wird keine wirtschaftliche Entwicklung über einen langen Zeitraum geben, wobei die Preise immer weiter steigen und es weitere volkswirtschaftliche Einschränkungen gibt. Es ist eine wirtschaftliche Agonie. Es geht nichts mehr. Wer das befördert, fördert das Elend. Die Liberalen haben die bürgerliche Revolution von 1848 vergeigt und sich von Bismarck zu drei Kriegen drängen lassen, damit ein Deutsches Kaiserreich entstehen konnte, wobei die Franzosen bis aufs Blut durch die Krönung in Versailles gereizt wurden. Das hatte sogar noch Auswirkungen auf den Knebelfriedensvertrag vom 1. Weltkrieg. Hat die FDP dazu jemals Stellung bezogen? Natürlich nicht! Und der feine Herr Lindner fährt in Ignoranz all dessen weiter Porsche. Aber Schuldenbremse muss sein, und alles geht den Bach runter. Daraus ist die augenblickliche Katastrophe entstanden. Auf die Schuldenbremse hat sich nun aber sogar die ganze Ampel

## Leserkarikatur von Siegfried Biener





eingeschworen, was also heißt, SPD und Grüne haben auch keine Ahnung von Wirtschaftspolitik, ist ja klar, wovon auch überhaupt. In der Ignoranz der Lage hat sich die Ampel völlig vom Volk entfernt. Nichts anderes ist ihnen wichtiger als Machterhalt bei nicht einmal mehr ca. 20 Prozent Gnade der Wähler. Sie gehen in drei-Sterne-Restaurants essen, lassen sich mit Bodyguards chauffieren und haben völlig vergessen, wofür sie da sind. Im Interview reden die Ampel-Pfeifen gegen die Bürger an, wobei sie doch aber sehr großzügig sind, wie u.a. 45% vom letzten Lohn für Rentner. Die Regierung ist eben der Big Spender. Danke Regierung! Wir haben so viele Probleme, angefangen beim unkontrollierten Migrationsproblem, über fehlende Wohnungen, kaputte Infrastruktur, absolut zu niedrige Renten, zu niedrige Mindestlöhne, 15 Millionen Arme, kaputte Bahn, Pflegekatastrophe, Krankenhäuserinsolvenzen, Bauernschöpfen, Hochwasserschäden und noch mindestens 40 weitere unge löste Probleme, die völlig ignoriert werden. Da das BVG ein strenges Urteil zum Haushalt fällte, wäre es notwendig gewesen, die Kriterien zur Schuldenbremse zu ändern. Aber nicht einmal dazu ist die Ampel fähig. Die Ampel ist zu gar nichts fähig. Sie wird spätestens an den Regeln für die neue Grundsteuer zerplatzen, denn vor den Gerichten türmen sich die Klagen dagegen. Ich reibe mir schon die Hände aus Schadenfreude.

In dieses Durcheinander hinein kommt nun das Netzwerk von George Soros, Korrektiv, und lügt in den Medien das Blaue über Abschiebungen vom Himmel herunter. Warum darf ein solcher korrupter Verein diese Lügen verbreiten? Ist Soros jetzt unsere Regierung über der Ampel? Nein, aber wieder einmal hat sich die Ampel durch nicht Unterbinden der Lügen selbst ihrer Regierungsfähigkeit beraubt. Nun rennen Tausende täglich zu Demos, und der Herr Bundespräsident stellt sich noch davor und redet seine Rede im Stil einer Schlaftablette, weil auch er noch nicht begriffen hat, dass er von Soros, dem viertreichsten Mann der Welt und Mitglied des WEF, gelenkt wird. Übrigens, der Soros ist geborener Ungar, ging nach USA, stiftete Unis in Ungarn und Victor Orban hat seine Stiftung rausgeschmissen. Jetzt ist sein ganzer Clan in München ansässig. Ja, es stimmt, unsere Demokratie geht den Bach runter. Das World Economic Forum traf sich im Januar in Davos. Natürlich wurden Habeck und Baerbock dort gesehen. Sie müssen lernen, uns weiter umzuerziehen. Merkwürdigerweise redete in Davos niemand von einer Klimakatastrophe! Das ist endgültig vorbei! Seien wir mal ehrlich, Abschiebungen müssen sein. Faeser hat jetzt sogar ein zahnloses Gesetz für Abschiebungen gemacht. Und warum sollen kriminelle Clans nicht abgeschoben werden, wenn sie hier schwerste Straftaten begehen? Sollen wir uns gefallen lassen, dass ins Grüne Gewölbe eingebrochen wird, deutsches Kulturgut zerstört wird? Oder Hamas-Kämpfer und andere Terroristen sollen nicht abgeschoben werden? Muss man dann gegen Abschiebungen Demos machen? Und auch Scholz erklärte im Spiegel 43/2023: „Wir müssen mehr und schneller abschieben, im großen Stil.“ Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung lässt es nicht zu, dass wir als Marionetten von

Soros demonstrieren. Welche Wahlperspektive ergibt sich daraus? Wählen Sie wieder Parteien, die zur Koalition einer dummen Ampel oder ähnlichem Unsinn führen, dann bleibt alles, wie es ist. Kein Problem wird gelöst werden. Entscheiden Sie selbst. Lassen Sie sich nicht von den Systemmedien verblenden.

Dr. R. Heinemann

## Deutschland hat sich in Sackgasse manövriert

An einer Flüssigerdgasleitung an der Elbe tauchen offenbar mehrere Bohrungen auf. Der Generalbundesanwalt geht jetzt laut einem Medienbericht dem Verdacht der Sabotage nach. Die Bundesanwaltschaft ermittelt wegen möglicher Sabotage an einer LNG-Pipeline in Schleswig-Holstein. Das berichtete am Mittwoch der NDR unter Verweis auf eine entsprechende Bestätigung der Ermittlungsbehörde. Es geht demnach um den Anfangsverdacht der „verfassungsfeindlichen Sabotage“. Über mögliche Schäden an der Gasleitung hatte Ende vergangener Woche der Schleswig-Holsteinische-Zeitungsverlag (SHZ) berichtet. An mindestens drei Stellen soll die rund 55 Kilometer lange Pipeline demnach aufgebohrt worden sein. Die Leitung mit dem Namen „ETL 180“ war bislang nicht in Betrieb. Sie verläuft zwischen Brunsbüttel im Kreis Dithmarschen an der Elbmündung und Hetlingen im Kreis Pinneberg weiter südlich, kurz vor Hamburg. Sie soll Flüssigerdgas (LNG) von einem Terminal vor Brunsbüttel parallel zur Elbe zu einem Einspeisepunkt ins Fernleitungsnetz transportieren. Baubeginn war im vergangenen März. Der Fall weckt Erinnerungen an den Nord Stream-Anschlag.

Im August blockierten Klimaaktivisten des Bündnisses „Ende Gelände“ die Baustelle für die Leitung, um gegen Gasimporte nach Deutschland zu protestieren. Eigentlich sollte die Pipeline im Dezember fertiggestellt sein – doch Ende November meldete die Betreiberfirma Gasunie nach Angaben der Landespolizei Schleswig-Holstein Beschädigungen an der Leitung. Es soll sich um drei jeweils zehn Millimeter große Löcher handeln. Zunächst war unklar, ob der Betriebsstart sich wegen der Beschädigungen oder aus anderen Gründen verzögert hat.

Wo und wann und auch, unter welchen Umständen die Löcher an der Pipeline aufgetaucht sind, ist bisher nicht bekannt. Der Generalbundesanwalt ermittelt bereits seit mehr als einem Jahr wegen der Anschläge auf die Nord Stream-Pipelines auf dem Grund der Ostsee. Bisher ist nicht geklärt, wer hinter den Sprengstoffexplosionen steckt, die beide Stränge von Nord Stream im September 2022 schwer beschädigt haben. Einige Erkenntnisse der deutschen Ermittler deuten darauf hin, dass ein ukrainisches Kommando verantwortlich sein könnte. Andere Beobachter und Politiker wiesen schon kurz nach den Explosionen auf Russland. Die unsinnigste Erklärung war, dass es Taucher auf einem Segelboot gewesen sein sollen. Letztere Variante kann nur dem Reich der Legenden entlehnt sein, denn Berechnungen zeigen, dass die TNT-basierte Sprengstoffmenge je Leck etwa 1m<sup>3</sup> betragen haben muss und jeweils unter-

halb der Pipeline, im Boden der Ostsee angebracht wurde. Dies sind sowohl von der Sprengstoffmenge als auch von verwendeter Technologie Umstände, die auf einen staatlichen Akteur hindeuten. Dass kurz vor den Explosionen ein Verband der US-Navy im besagten Seegebiet der Ostsee operierte, sparten deutsche Leitmedien aus. Deutsche Medien folgen seit jeher dem Prinzip: „Es darf nicht sein, was nicht sein kann.“ US-Präsident Biden hatte gegenüber Bundeskanzlerin Merkel mehrfach deutlich gemacht, dass die USA prinzipiell gegen Nord Stream 2 seien, weil Deutschland einerseits den atomaren Schutzschirm der USA in Anspruch nehme, aber andererseits billiges russisches Erdgas importiere, dass der geopolitischen Strategie der USA und NATO zuwider laufe. Mit dieser Ansicht seien die USA nicht allein. Ihre Sicht werde von Polen, Norwegen, den baltischen Staaten, der Ukraine, Italien und Großbritannien geteilt.

Das deutsche Erfolgsmodell: billige Energie aus Russland, atomarer Schutzschirm der USA und erfolgreicher Exportüberschuss im Außenhandel sind so an ihr Ende gelangt. Es bleibt eine Spekulation, ob der Wechsel im Amt des Regierungschefs von Angela Merkel zu Olaf Scholz die US-Intentionen zu einem Nein für Nord Stream 2 neu befeuerten, nachdem US-Präsident Biden Angela Merkel signalisiert hatte, dass die USA den deutschen Deal mit Nord Stream 2 tolerieren würden. Dies kann natürlich auch ein taktisches Manöver gewesen sein. Vielleicht lüftet Angela Merkel eines Tages jenes Geheimnis in ihren Memoiren...

Ob die erneuerbaren Energien Deutschland jene Autonomie in der Energiepolitik zurückgeben werden, wird die Zukunft zeigen. Sollte dies mit oder ohne AKWs nicht gelingen, wird Deutschland seinen mühsam erwirtschafteten Wohlstand nach dem Ende des 2. Weltkrieges viel schneller verlieren, als dieser aufgebaut wurde. Ein 5-fach höherer Energiepreis, verursacht durch die Brückentechnologie LNG infolge abrupter Unterbrechung der Energie-Pipeline-Lieferungen an Deutschland wird die industrielle Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft beschädigen. Je länger dieser Zustand andauert, desto gravierende Auswirkungen werden sich einstellen. Industrieunternehmen werden in Regionen abwandern, in denen Energie billig verfügbar ist. Davon werden vor allem die USA und andere westeuropäische EU-Länder profitieren, die nicht auf russische Energielieferungen gesetzt hatten.

Die Sonderkonjunktur für LNG-Produzenten wird ebenfalls nicht von Dauer sein. Das gleiche gilt allerdings auch für die LNG-basierte Infrastruktur. Binnen kurzer Zeit musste und muss neue Infrastruktur dafür geschaffen werden: neben den Terminals selbst auch entsprechende Pipelines, um das Gas ins bundesweite Netz einspeisen zu können. Und diese Kosten belasten Deutschland zusätzlich. Es kommt also jetzt darauf an, Geld, Kapazitäten und Zeit in infrastrukturelle Projekte intelligent einzusetzen, die auch später für wasserstoffbasierte Lösungen oder anderweitig nutzbar sind. Alles andere wäre nur ein weiterer „Schnellschuss“, der Deutschlands Vermögen (Steuergeld) verbrennt und nichts Nachhaltiges schafft.

Sollten im Fall der LNG-Pipeline-Beschädigungen Klimaaktivisten beteiligt gewesen sein, wird sich zeigen, ob die scheinbar endlose Nachsichtigkeit der deutschen Justiz von dauerhaftem Bestand ist. Es wundert schon ein wenig, wenn diese Art von „Aktivisten“, finanziert durch NGOs in den USA, scheinbar unantastbar sind – Beschmierungen des Kanzleramtes, des Brandenburger Tores und der Weltzeituhr am Alexanderplatz – und dabei jeweils ohne Haftstrafen davonkommen. Diese Ungleichbehandlung von Straftaten ist eine der maßgeblichen Ursachen in der deutschen Bevölkerung für Politik- und im Extremfall Demokratieverdrossenheit. Solange ein Raser härter bestraft wird als ein Klimaterrorist, der sich des schweren Eingriffs in den Straßenverkehr schuldig gemacht hat, wird kein Vertrauen in Staat, Justiz und Demokratie um sich greifen. Der Staat hat parteipolitisch unabhängig zu sein, und juristische Sanktionen haben für alle gleichermaßen zu gelten – vom ungelerten Hilfsarbeiter bis zum CEO eines Konzerns und vom Wähler bis zum Bundeskanzler. Das Geschrei einiger Politdarsteller um Politik- und Demokratieverdrossenheit, die Maulkorb-Politik gegenüber Kritikern und Andersdenkenden hat seine Hauptursache in ihrer eigenen Arroganz und der Übergriffigkeit staatlicher und politischer Instanzen auf das Privatleben der Bürger. Demokratie bedeutet, dass der beste Weg im Diskurs und Meinungswettbewerb gefunden wird. Wer Andersdenkende verteufelt, stigmatisiert, beruflich schadet oder ausgrenzt, weil sie nicht das Geplapper des Mainstreams wie ein Gedicht aufsagen, erweist der Demokratie einen Bärendienst und ist selbst alles andere als ein Teil demokratischer Willensbildung.

Deutschland hat sich, bedingt durch eine sehr einseitige energiepolitische Abhängigkeit, in eine wirtschaftliche Sackgasse manövriert. Es mag sein, dass Angela Merkel darin eine Chance sah, damit für Deutschland eine dauerhaft wirtschaftlich ergiebige und vor allem bezahlbare Energieversorgung zu sichern. Als Bundeskanzlerin hätte ihr bewusst sein müssen, dass die strategischen und geopolitischen Interessen der USA nicht deckungsgleich mit denen der EU oder gar Deutschlands sind. Es ist keine Zeit mehr für irgendwelche Experimente, die ideologischem Fieberwahn entspringen – und es ist auch kein Platz für Fachminister, die erst sprechen und dann denken. Was Deutschland braucht, ist ein Aufbruch in die Zukunft, die von Fachleuten und Experten ihrer jeweiligen Ressorts geführt wird. Menschen mit klaren Vorstellungen und Werten, die auf ein mehrjähriges Arbeitsleben zurückblicken können und Visionen für Deutschland mit dauerhaftem Bestand entwickeln, die über die Legislaturperiode etablierter Politiker hinausgreift. In ihrer Langfristplanung sind autoritäre Systeme und Diktaturen, wie China und Russland westlichen Demokratien weit überlegen. China plant heute, wo es 2050 geopolitisch, wirtschaftlich und politisch sein will – Deutschland hinterlässt hingegen den Eindruck, dass das Gendern wichtiger sei, als eine wirksame und nachhaltige Verteidigungsstrategie mit oder ohne den atomaren Schutz der USA, die viel eher dem Kanzlerwort von einer „Zeitenwende“ entspräche.

Olaf Halle



## Nieder mit den Kriegstreibern!

Mein Gefühl hinsichtlich des Demokratie-Zustandes in Deutschland ist weiterhin blockiert. Die „Vordenker“ der Gesellschaft, also die Regierung, sind stark eingeschränkt fixiert auf was auch immer. Finanziell mit starken Problemen beschäftigt und den Blick für das Volk lange verloren. Ein Leser forderte in der vergangenen Ausgabe vor dem Lesen dieser Zeitung einen Warnhinweis zur Kenntnis zu geben! Richtigerweise initiiert die Verarbeitung der Informationen über dieses Presseorgan Übelkeit, Erregungszustände, Blockade aller menschlichen Gefühle. Also Vorsicht im Umgang mit solchen gefährlichen Beiträgen zum deutschen und weltweiten Geschehen. Die „Vordenker“ der Gesellschaft haben solche Gefühle nicht. Erstaunlich, erstaunlich!

Was mich, Jahrgang 1940 und Kriegshalbwaite, wahnsinnig macht, ist die Tatsache, dass offensichtlich Geschichte und deren Verarbeitung als Grundlage für die Handlungsweise einer Nation nicht mehr stattfindet. Die Geschichte der Deutschen müsste doch eigentlich von der Parole getragen sein: Nie wieder Krieg! Aber Fehlannonce und es folgt die Fortsetzung des Wahnsinns! Nicht Friedenspolitik! Nicht das Bemühen um friedliche Koexistenz, sondern immer wieder Waffeneinsatz! Es gab und gibt ständig Krieg auf unserer Erde. Keiner will ihn, und dennoch funktioniert dieser Wahnsinn! Die Gefahr der Ausuferung vom „kleinen“ Kriegsgeschehen in einen großen Krieg wächst von Tag zu Tag. Aber das lächerliche Gezänk zwischen den „Parteien“ (also die 3 % der Gesamtbevölkerung) soll von dieser Gefahr ablenken. Und die Medien, die Speichellecker der Regierung, ergehen sich in Häme zum Aufbegehren des gequälten Volkes.

Denken Sie bitte an die Kuba-Krise 1962, denken Sie an den wahnsinnigen Kalten Krieg, die gefährliche Raketenaufrüstung der 80er Jahre, an die beinahe Auslösung des Atomkrieges im Zusammenhang mit der groß angelegten NATO-Übung 1983! Höhepunkt war jedoch die heimtückische 4+2-Verhandlung im Zusammenhang mit dem Zusammenbruch der DDR, weil: nicht zu Ende gedacht. Deutschland hätte entmilitarisiert werden müssen. Damit wird aktuell die Auseinandersetzung zwischen Ost und West am Köcheln gehalten. Wie Frau Baerbock formulierte: „...natürlich führt Deutschland einen Krieg mit Russland...“

Die Gute hat sich wohl „verplappert“. Ach ja, die Gute wusste schon vor ihrem Wahlerfolg, dass die Ostseepipeline nie in Betrieb gehen wird. Was weiß sie eigentlich? Nur gut, dass sie Deutschland weltweit vertritt, oder? Die deutsche Diplomatie hatte international schon einen besseren Stand. Unbedarfte „Grüne“ sollten im Kindergarten arbeiten. Die Bundeswehr bereitet sich aktuell im Rahmen der NATO auf ein Großes Manöver (Vorsicht: siehe 1983). Wir sollten bei Frau Baerbock mal nachfragen, wie was geplant ist: So ist auch die Forderung nach der Herstellung der „Kriegstauglichkeit“ der Bundeswehr richtig getimt, oder? Auch das Wort selbst löst doch Erstaunen aus! Worin sehen denn die Volksvertreter oder Volksverräter (Wortspiel) ihre Verantwortung? Lesen sie den Wortlaut des Amtseides nach: „...Schaden vom deutschen Volke abzuwenden...“ Aber darf man den

Begriff „deutsches Volk“ noch verwenden? Ich wünsche mir die Bewegung der Grünen und anderer DDR-Friedenskämpfer der 80er Jahre zurück: „Frieden schaffen ohne Waffen!“ „Schwerter zu Pflugscharen!“ Neue Parole: „Nieder mit den Kriegstreibern weltweit!“ Schaut genau hin, was US-Amerika so treibt! Wir – die Alten – sollten eingreifen! Wir haben den historischen Überblick!

Gerd Scheffler

## Tägliche Hetze und Propaganda

Sehr geehrter Herr Hauke, hiermit möchte ich Ihnen meine Anerkennung für Ihren Artikel vom 24.01.2024 aussprechen. Er trifft die Situation in Deutschland auf den Punkt.

Wenn man die fremdgeleiteten (USA) schwerstkriminellen Idioten in unserer Regierung, die Deutschland mit Vollgas an die Wand fahren, nur ansieht, kann es einem schlecht werden. Wenn man solche „Freunde“ wie die USA hat, braucht man keine Feinde, siehe Sprengung Nord Stream.

Ich bin übrigens Rentner, in der DDR aufgewachsen und dank Internet und alternativen Medien nicht hirngewaschen. Somit bin ich trotz meines fortgeschrittenen Alters (72) noch in der Lage, selbstständig zu denken, was der deutschen mehrheitlichen Bevölkerung leider nicht mehr möglich ist. Es wird nichts mehr hinterfragt, denn dazu ist es nötig, Zweifel an etwas zu haben! Da ich auch den ganzen Schwachsinn während der sogenannten Coronazeit nicht mitgemacht habe, weiß ich, wie es ist, wenn man gegen den Strom schwimmt. Als Impf- und Maskengegner wurde mir das Leben sehr schwer gemacht...

Die tägliche Propaganda und Hetze in fast allen politisch korrekten Massenmedien hat ganze Arbeit geleistet. Eine politische Minderheit, die nur (noch) dank Blockparteien an der Macht ist, regiert gegen das deutsche Volk und bekämpft mit allen unlauteren Mitteln die wahre Opposition (AfD). Das hochverschuldete „reiche“ Deutschland verschenkt Milliarden in die ganze Welt. Das „reiche“ Deutschland finanziert die Nazis in der Ukraine und hat kein Geld, um den eigenen Staatshaushalt zu finanzieren. Wie dämlich muss der deutsche Michel eigentlich sein, um diesen Schwachsinn auch noch zu finanzieren?

Leider ist die vierte Gewalt (Massenmedien) voll auf politisch korrekter Linie und ist somit zum großen Teil, wenn nicht sogar hauptsächlich, verantwortlich für alle selbstgemachten Krisen in Deutschland.

Nun will ich aber schließen, ich könnte noch stundenlang über das schwachsinnige Deutschland schreiben. Aber das würde hier zu weit führen.

Ich möchte Ihnen nochmals für Ihren Artikel danken und Ihnen versichern, dass mit Sicherheit viele Leser genauso denken.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Verlag alles Gute für die Zukunft, auch mit der

Hoffnung verbunden, wieder ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen. E. Schübel

## Die Angst geht um

Die selbsternannten deutschen „Volksparteien“ sind aufgeschreckt. Grund ist die hohe Zustimmung für die Alternative für Deutschland (AfD) in Ostdeutschland. Für die im Herbst diesen Jahres anstehenden Landtagswahlen in Brandenburg, Thüringen und Sachsen befürchten die dortigen Landesregierungen deshalb Schlimmes für ihr Wahlergebnis. Natürlich ist nicht die (Landes-)Politik daran schuld, sondern die verblenden Wähler, deren (Um-)Erziehung noch nicht gelungen ist.

Was also tun?

- Am besten ein Verbot der AfD. Da diese aber eine demokratisch gewählte Partei ist, wird das nicht so einfach zu machen sein. Also muss auf bestellten (?) Demonstrationen die Volksmeinung in die „richtige“ Richtung gelenkt werden. Auf den mitgeführten Transparenten wird dafür sogar die von der AfD diskutierte Remigration mit Deportation gleichgesetzt. Im Bundestag unterstellte Bundesentwicklungsministerin Schulze (SPD) der AfD „menschenverachtende Deportationsfantasien“. Laut Wikipedia ist Deportation die „Verschickung, Verschleppung und Verbannung von Straftätern, politischen Gegnern oder ganzer Volksgruppen mit staatlicher Gewalt“ – Remigration (im politischen Übereifer als Unwort des Jahres 2023 gewählt) wird von der Bundeszentrale für politische Bildung als „Rückkehr in das Herkunftsland“ definiert. Warum also soll Remigration schlecht sein? Die Regierung hat unmittelbar vor den organisierten (?) Massendemonstrationen ein Gesetzespaket zum „Abschieben im großen Stil“ (Wortlaut des Bundeskanzlers) eingebracht. Remigration vs. Abschiebung? Doppelmoral! Es ist schon sehr verwunderlich, dass in einer (gesunden) Demokratie Menschen gegen die Opposition auf die Straße gehen.

- In den parlamentarischen Gremien eine Verunglimpfung und Missachtung der AfD vornehmen, wie kürzlich im Bundestag geschehen. Meine gute Erziehung im Elternhaus und in der Schule verbieten mir jedoch, die Worte von Frau Strack-Zimmermann (FDP) hier zu wiederholen. Bei einer Debatte des Berliner Senats am 18.01.2024 griffen alle Parteien die AfD wegen eines privaten (!) Treffens, bei dem unter anderem Perspektiven über die Rückführung nicht-asylberechtigter Migranten diskutiert wurde, scharf an. Als die AfD-Fraktionsvorsitzende Brinker im Senat ihre Rede begann, verließen die Vertreter aller anderen Parteien den Saal – bisher ein absolutes Novum im Abgeordnetenhaus! Soviel zum Thema: „Wir müssen reden!“

- Das Führungspersonal der AfD als ungeeignet für Regierungsaufgaben darstellen. Ein altes Sprichwort lautet: „Wer im Glashauss sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen.“ Die Spitzen-Politiker der Grünen haben jedoch schon allzu oft ihr Nicht-

wissen zur Schau gestellt, so z.B. Bundeswirtschaftsminister Habeck mit seinem Insolvenz-Verständnis; Bundesaußenministerin Baerbock mit ihrer Kehrtwende um 360° oder aber die Bundesvorsitzende der Grünen, Ricarda Lang, mit ihrer Aussage „Durchschnittsrente kenn' ich nicht“. Sie schätzte diese in der Sendung bei Marcus Lanz auf ca. 2.000 Euro; obgleich sie durchschnittlich lediglich bei 1.543 Euro monatlich liegt.

Bezogen auf die Realitätsferne der Grünen wird klar, weshalb das Volk die Politik der Regierung nicht mehr versteht. Der Chef der Freien Wähler in Bayern, Hubert Aiwanger, gab dazu kürzlich in einem Interview folgende Einschätzung: „Die Grünen sind der parteigewordene Unsinn.“ Deren Realitätsverweigerung scheint nun auch auf die FDP überzuschwappen. Wie sonst kommt Bundesfinanzminister Lindner auf dem Treffen des WEF in Davos zu der Einschätzung, Deutschland sei nicht der kranke Mann Europas, sondern „braucht nur Kaffee“! Ein neues „Wir schaffen das“? Dass bedeutende ausländische Medien treffende Analysen über den Zustand der deutschen Wirtschaft liefern, scheint ihm entgangen zu sein.

Viele energieintensive Unternehmen mussten bereits Insolvenz anmelden, andere verlagern (te) ihre Produktion ins Ausland. Die Bauern hingegen, die an ihre Ackerflächen gebunden sind, können den neuesten Streichungen von Subventionen und der Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Steuer nicht durch einen Standortwechsel „entfliehen“. Gleiches betrifft die Spediteure, so dass beide gemeinsam gegen die desaströse Politik der Ampel-Regierung protestierten. Auf ihren Transparenten war u.a. zu lesen: „Sie säen nicht, sie ernten nicht, aber sie wissen alles besser“ oder „Die Ampel muss weg!“ Bundeswirtschaftsminister Habeck sah in den Protesten einen Umsturzversuch! Umsturz oder Notwehr? Viele Menschen unterstützten die Proteste der Bauern und Spediteure. Vielleicht, weil sie nicht nur Sorge um unser aller Lebensmittelversorgung haben und vielen das Wasser bereits ohnehin bis zum Hals steht, sondern auch immer tiefer in ihre Grundrechte und ihre Privatsphäre eingegriffen wird?

Soll ein gigantischer Überwachungsapparat aufgebaut und das Volk umerzogen werden? Gemäß der „rein grünen Lehre“ soll der Bürger das Grundgesetz in „anderer“ Form akzeptieren, im Sinne der Umwelt „nachhaltig“ essen, wohnen und heizen; nach Genderart sprechen und schreiben; sich jährlich sein Geschlecht aussuchen und sich vorschreiben lassen, auf welche Weise er sich fortbewegen darf! Wer diese Politik nicht mittragen will – das sind laut Umfragen rund 80 % der Bevölkerung – der ist eben ein „Rechter“.

So einfach ist das (aber nicht). Die Zukunft unseres Landes hängt von einer gesunden Wirtschaft ab – und nicht vom Gendern und anderem grünen Unsinn. Wir brauchen zuallererst sichere und bezahlbare Energie, sowohl für die Unternehmen als auch für die Bürger. Daher forderte die AfD ein Ende der Sanktionen gegen Russland, wofür sie im Bundestag von Bundeswirtschaftsminister Habeck wie folgt belehrt wurde: „Dass Sie immer noch in einer unerträglichen Vasallentreue Putin das Wort reden, hier im Hort der Demokratie in Deutschland, verschlägt mir manchmal die Sprache.“ Besteht tatsächlich eine Vasallentreue zu Russland? Klar scheint jedenfalls, dass bei Fortset-

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)



zung dieser ruinösen Politik Deutschland wirtschaftlichen Selbstmord begeht.

Schade, dass Bundeskanzler Scholz dies nicht zu verhindern sucht und dazu ein Machtwort spricht. Die britische Zeitung „The Times“ schrieb zu Scholz und seiner Ampel-Regierung: „Seine Koalition gleicht einer lieblosen Ehe, die von der Angst vor Schlimmerem zusammengehalten wird.“

**Dr. H.-J. Graubaum**

## Montagsdemo in Erkner; ich war dabei

Bei der ersten Montagsdemo 2024 am 8. Januar in Erkner wurde die Richtungsfahrbahn von der Polizei für den Demonstrationszug freigemacht. Am Ende fuhren mehrere Traktoren, die Bauern kamen von ihrer Protestdemo zurück und erhielten nicht nur von den Teilnehmern viel Applaus.

Bauernproteste: ja! Übergriffe durch Radikale nein! Denn Subventionen unterstützen die einheimische Landwirtschaft und keine Millionäre!

Wenn ich einen Traktor hätte, würde ich mitfahren; vielleicht kann die nächste Demo folgendermaßen organisiert werden, dann bin ich auch dabei und Sie?

Traktor (oder Speditions-LKW), viele Autos dahinter, dann Motorräder und Fahrräder und dann wieder Traktor (LKW) und entsprechend wiederholen – dann kann der unzufriedene Teil der Bevölkerung zeigen, dass die Neuwahl einer fähigen Regierung schnellsten erforderlich ist!

Strom und Gas teuer, dazu Abgaben und Umlagen – es ist nachvollziehbar, dass viele Firmen ins Ausland flüchten, um wirtschaftlich rentabel zu bleiben.

Derzeit wird Strom auch aus Kohle erzeugt, obwohl das klimaschädlich ist, wir kaufen Atomstrom teuer aus dem Ausland ein, da die Regierung die eigenen Atomkraftwerke abschalten ließ. Andere Staaten (z. B. Frankreich lässt zusätzlich zu den Beständen noch 14 weitere AKW bauen) forcieren den Ausbau – ist die zerstörerische und unverständliche Politik der jetzigen Ampelregierung noch lange zu ertragen?!

Frankreich bezahlt weniger als die Hälfte: 17 Cent/Kilowattstunde, Spanien 12 Cent/KWh. Deutschland ist durchschnittlich 174 Prozent teurer als der Rest der Welt!!!

Kosten für eine Megawattstunde: 100 bis 114 Euro in Deutschland, in China 55 bis 69 Euro, in USA 44 bis 49 Euro (veröffentlicht von Habecks Ministerium)!

Heizungsgesetz, CO<sub>2</sub>-Abgabe erhöht, der Benzinpreis steigt, Verbot von Kaminöfen oder teure Filter einbauen lassen? Wo kann man denn noch abzocken?

Meine Überlegung: kurzfristig Neuwahlen durchführen und lasse fähige Politiker regieren, die auf die Bedürfnisse der Bürger achten, gute Wirtschaftsexperten haben und nicht nur Viel- und Schönredner, die teilweise ohne richtige Berufsabschlüsse ihre Oase in der Politik gefunden haben.

Mein Vorschlag im Sinne einer Verringerung der Emissionen durch Auto, Schiffe und Flugzeuge: Habeck, Baerbock und Co. sollten im Sinne der positiven Klimaregulierung ab sofort nicht mehr fliegen, kein Auto oder Schiff benutzen, sondern bis das Klimaziel erreicht ist, sich emissionsfrei mit den sogenannten Klimaaktivis-

ten auf Eseln fortbewegen, das passt doch zur Vorbereitung auf die närrische Zeit!

**Dr. Hans-Jürgen Schönborn**

## Grenzen „erneuerbarer“ Energie

Als ausgebildeter Techniker und Praktiker habe ich besorgt und nachdenklich auf ein benachbartes Bungalowdach geschaut und überlegt, wie die Versorgung mit Strom wohl aussieht, wenn es keine konventionellen Kraftwerke mehr gibt. Die Solarpaneele waren zugeschnitten und es herrschte Dauerfrost = kein Sonnenstrom, weil die Paneele nicht abtauten. Windstill wars auch. Strom? Woher? Übrigens regt man sich öfter mal in den auf Medien auf, dass es in Bayern kaum Windräder gibt: Vom Meteorologischen Dienst gibt es Windkarten. Nach denen ist im Süden Deutschlands nicht viel los mit Wind wegen der Berge, die da im Wege rumstehen. Dafür ist aber fast jedes passende Dach belegt mit Solarpaneelen, die sich bei uns wiederum kaum lohnen, 600 km weiter nördlich. Hier wurden hektarweise Ländereien bepflanzt, weil es noch Geld gab in der regulierten Marktwirtschaft. Bin ja gespannt, wie es in dem Chaos und ohne Geld weitergeht!

**M. Hübner**

## Wir sind die, auf die wir gewartet haben!

Sehr geehrter Jan Knaupp, zu Ihrem Beitrag vom 10.01.2024 „Gegen den Willen des Volkes“ in Ihrer Kolumne brennt mir etwas auf der Seele, das ich Ihnen, Ihren Lesern und meinen Mitmenschen bewusst machen möchte. Es geht um die von Ihnen angesprochene Verantwortung.

Ja, die schwarze „Wir-schaffen-das-Merkel“, die „rot-grünen Ideologen“, die „beifallklatschenden Scheuklappenträger“ und eine „extrem fahrlässige Ampel-Regierung“ sind verantwortlich für den Einzug islamistischen Terrors und für so vieles mehr – auch für den sogenannten Rechtsruck, den es tatsächlich nicht gibt, sondern der lediglich als Argument erhalten muss, um das eigene, verbrecherische Handeln zu rechtfertigen.

Dass die Bundesregierung sich am Deutschen Volk vergeht, ist offenkundig. Dass sie jedoch hauptverantwortlich sein soll, dagegen muss ich ein Veto einlegen. Ich sage Ihnen auch warum:

Ja, diese Herrschaften gehen mit ihrem Handeln gegen den Willen des Volkes vor. Ich frage mich allerdings: Was ist der Wille des Volkes? Weiß das Volk, was es will? Die meisten Menschen scheinen genau zu wissen, was sie *nicht* wollen. Aber formulieren, was sie tatsächlich wollen, können sie oft nicht. Meint „Gegen den Willen des Volkes“ das Deutsche Volk oder die Bevölkerung?

Es gibt nämlich einen Unterschied zwischen „Volk“ und „Bevölkerung“. Ist Ihnen aufgefallen, dass die meisten Medien niemals vom Volk sprechen, sondern nur von der Bevölkerung? Das Volk, und zwar das Deutsche Volk, wurde von den oben erwähnten Herrschaften nämlich schon lange abgeschafft – zumindest in deren Vorstellung. „Die Bevölkerung“ ist eine Aktion, eine Handlung, so wie Ummolkung. Wenn also von der Bevölkerung gesprochen wird, sollten wir künftig die

Ohren spitzen. Die deutsche Sprache ist sehr präzise. Darum wird sie auch fortgesetzt verunzt mit Anglizismen und vielen anderen Geschmacklosigkeiten des „modernen Fortschritts“.

Jedenfalls haben obige Herrschaften daran mitgewirkt, dass den Deutschen das Bewusstsein dafür, wer sie sind, welches Recht damit verbunden ist und welchen Platz sie in der Welt haben, systematisch aberkannt wurde (Re-Education).

Wenn man den Mainstream-Medien Glauben schenkt, will die Mehrheit der „Bevölkerung“ das, was die Regierung will. Aber, wie heißt es so schön: Wer wenig weiß, muss viel glauben! Das ist das eine.

Das andere ist, dass die „Regierenden“ keineswegs aus Fahrlässigkeit oder Unwissenheit handeln oder weil die rechte Hand nicht weiß, was die linke tut. Diese Leute wissen sehr genau, was sie tun. Diese Leute wurden genau dafür ausgesucht, und zwar in jahrzehntelanger Negativauslese durch Organisationen wie dem Weltwirtschaftsforum mit seinem Young-Global-Leader-Programm, der Atlantikbrücke oder der London School of Economics and Political Science (LSE), um nur einige Beispiele von vielen zu nennen. Je ungebildeter jemand ist und/oder je mehr Leichen er im Keller hat, desto leichter ist er zu indoktrinieren und desto qualifizierter scheint er für eine Führungsposition in einer Regierung zu sein – offenkundige Beispiele gibt es dafür genügend, da muss ich nicht mal Namen nennen (das ist übrigens kein deutsches Phänomen, dies ist weltweit so). Heraus kommt eine Kakistokratie (griech., Herrschaft der Schlechtesten) im real existierenden BRDismus. Und wer heute noch postuliert, daß die BRD-Regierungsmarionetten vom Volk gewählt seien und den Willen des Volkes vertreten, der hat entweder etwas nicht mitbekommen oder er ignoriert willentlich relevante Tatsachen. Die Wahrheit ist ja auch nicht immer leicht zu ertragen. Als mitfühlender Mensch habe ich Verständnis für solche psychologischen Abwehrreaktionen, dienen sie doch als Schutzmechanismen, damit der Verstand nicht überschnappt.

Tatsächlich können sich die meisten Menschen nicht vorstellen, dass die eigene Regierung gegen sie agiert. Es ist ja auch ungeheuerlich. Tatsächlich passiert jedoch genau dies seit über 100 Jahren, und das ist nicht wegzudiskutieren.

Aber das Ignorieren oder Verleugnen von Fakten und Tatsachen entbindet das Volk nicht von seiner Verantwortung. Das Volk ist verantwortlich dafür, dass es zulässt, dass die BRD-Regierungsdarsteller (selbst wenn sie tatsächlich gewählt wären) eben nicht die Interessen des Volkes vertreten, sondern dass sie allesamt Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen menschenverachtender privater Herrschaftsinteressen und damit der Feinde des Deutschen Volkes sind, organisiert in und fremdbestimmt durch supranationale Organisationen wie UN, NATO, EU, WHO und andere mehr.

Wir müssen eines verstehen: Wo es einen Täter gibt, da gibt es auch einen Betroffenen. Und der Betroffene ist am Geschehen genauso beteiligt, wie der Täter, d.h. er hat einen hälftigen Anteil am Geschehen, auch wenn ihm das nicht bewusst ist oder er das nicht wollte.

Wer das nicht erkennt oder davor die Augen verschließt, weil die Erkenntnis bedeuten würde, dass jeder Einzelne aufgerufen ist, etwas gegen praktiziertes Unrecht zu unternehmen, der darf sich nicht

beschweren und mit dem Finger auf andere zeigen; der will auch nicht selbst etwas tun, der will, dass andere die Karre für ihn aus dem Dreck ziehen, damit er selbst ein angenehmes Leben führen kann. Denn auf dem Sofa mit Bier und Popcorn an den Lippen des Tagesschausprechers zu kleben und die menschenverachtende, volksverhetzende und die deutsche Volksseele zersetzende Propaganda der Mainstream-Medien in den Echokammern der sozialen Medien zu verblasen, ist ein Leichtes. Ebenso leicht ist es, an Demonstrationen teilzunehmen, um sein Gewissen zu beruhigen. Ein bisschen spazieren gehen, gucken, was die anderen so machen, mit dem Handy fotografieren, wenn die „Bullen“ mal wieder jemanden aus der Menge ziehen und verdreschen, ist doch viel bequemer als sich selbst Gedanken darüber zu machen, wie man sich des praktizierten Unrechts und der Gewaltherrschaft der BRD-Kakistokraten erwehren könnte und es dann auch zu tun.

Es hat noch nie etwas gebracht, sich bei denen zu beschweren, die einem die Suppe eingebrockt haben, wie die sogenannten Bauernproteste uns gerade wieder zeigen. Wer es zulässt, dass sein Volk, seine Familie, sein Land und seine Wirtschaft gezielt unterwandert, zersetzt und zerstört werden, der muss früher oder später einsehen, dass er dies mitverantwortet, weil er es nicht verhindert hat. Und es hilft nicht, die Verantwortung auf jemand anderen abwälzen zu wollen. Jeder ist verantwortlich! Wir alle zusammen und jeder einzelne. Denn ein Volk besteht nun einmal aus einzelnen Menschen!

Das Deutsche Volk war immer ein Volk von Untertanen. Zwar wurde nach der Abdankung Wilhelms II. die Herrschaft des Souveräns auf das Volk übertragen. Aber das Volk hatte leider nicht genügend Zeit, sich an diese Veränderung zu gewöhnen, die entsprechende Haltung einzunehmen und seine Souveränität zu leben. Denn zwischen dem Ende des Ersten und dem Beginn des Zweiten Weltkrieges lagen gerade einmal 21 Jahre. In dieser Zeit war das Deutsche Volk dem Versailler Diktat unterworfen. Die Menschen haben gehungert, sind erfroren und an Seuchen eingegangen. Und seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges steht das Deutsche Volk fortgesetzt unter Fremdherrschaft, das ist offenkundig.

Und das alles haben wir jahrzehntelang zugelassen. Wir haben zugelassen, dass wir bis heute fremdbestimmt sind, dass wir mit experimentellen Impfstoffen kaputtgespritzt werden, dass unsere Nahrungsmittel mit Giftstoffen verseucht sind, dass wir mit Frequenzen bestrahlt werden, die uns krankmachen, dass wir einen Kotau vor der „Klimakirche“ machen, dass wir eine Willkommenskultur und einen Genderismus akzeptieren und sogar bejubeln unter dem Deckmantel der Toleranz, der Menschenrechte und so weiter und so fort. All dies haben wir zugelassen und lassen es noch zu. Warum? Aus Angst, als Rassisten oder Nazis dazustehen? Was soll's? Mir redet niemand eine Schuld ein, die es tatsächlich nicht gibt. Aus Angst, dass mein Nachbar nicht mehr mit mir spricht, wenn ich die Wahrheit laut ausspreche? Aus Angst, dass ich meinen Arbeitsplatz verliere, wenn ich die Wahrheit sage? Verständlich, da hängt viel dran (Einkommen, Rechnungen, Haus etc.), ist ein Argument, entbindet aber nicht von der Verantwortung. Aus Angst, dass Fami-



lie und Freunde sich abwenden, wenn ich die Wahrheit sage?

Was ist mit dieser Familie, was ist mit den Freunden geschehen, die es nicht ertragen können, dass ich zu anderen Erkenntnissen gekommen bin als uns das Geschwätz geltungssüchtiger TV-Ansager weismachen will?

Was ist das für ein Volk, das sich wie Schafe auf die Schlachtbank treiben lässt? Was ist das für ein Volk, das lieber stirbt als sich von seinen Knien zu erheben und das wichtigste Wort auszusprechen, das man aussprechen kann – NEIN! Wir lassen also lieber alles mit uns machen – aus Angst. So erfolgreich hat also die Umerziehung gegriffen, dass heute kaum noch jemand sein Gehirn benutzt. Bravo! Systematische Volksverdemutung dank psychologischer Kriegsführung gegen unser Volk, gegen unsere Sprache, gegen unsere Kultur.

Wenn uns nicht endlich klar wird, was mit uns gemacht wird, dann ist es für uns als Volk zu spät, dann wird das Deutsche Volk in Kürze abgewickelt.

Fakt ist: Es gibt keinen Retter, der uns von den Machenschaften gedungener Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen in Gestalt indoktrинierter, durchgegenderter, regenbogenfahnnenschwenkender Klimaterroristen einer faschistischen Globalisierungsquile erlöst. Wir sind diejenigen, auf die wir gewartet haben!

Sylvia Elisabeth Geiß

## Absturz

Sehr geehrter Herr Hauke, die Regierung weiß sich offensichtlich keinen Rat mehr, als die gutgläubige Bevölkerung mit orchestrierten Aufmärschen, an denen z.B. Schulkinder teilnehmen müssen, gegen die Opposition demonstrieren zu lassen, was leider keines der zahllosen Probleme löst. In Demokratien erledigt man das eigentlich an der Wahlurne, demonstriert wird höchstens gegen die Regierung, wenn sie – wie in Deutschland – rundum versagt. Haben wir noch Demokratie, wenn die Regierung gegen die Opposition marschieren lässt? Die Partei- und Staatsführung setzt sich gerne an die Spitze. Mir kommt das alles irgendwie bekannt vor, aus der DDR. In Aachen vereinte sich der Demonstrationzug hinter einem riesigen Banner, auf dem zu lesen war: „AfDler töten...“. Das scheint keine „Hassrede“ zu sein, die Polizei schritt jedenfalls nicht ein. Vom Staat bezahlte Spione von „Correktiv“, einer Firma, die z.B. für die Zensur auf Facebook zuständig ist, was es gemäß Grundgesetz gar nicht geben dürfte, und deren Geschäftsführer je 120.000 Euro Jahresgehalt beziehen, hatten zuvor mit geheimdienstlichen Mitteln – und möglicherweise direkter Unterstützung durch den Verfassungsschutz – eine private Gesprächsrunde ausgekundschaftet, auf der am Rande auch über die Abschiebung rechtskräftig abgelehnter (!) Asylbewerber gesprochen wurde. Das war bereits im November 2023, also etwa zu der Zeit, als Bundeskanzler Scholz (SPD) verstärkte Abschiebungen forderte und Innenministerin Faeser (SPD) öffentlich darüber redete, auch unbescholtene (!) Familienangehörige straffälliger „Clan-Mitglieder“ auszuweisen, ihnen gar den deutschen Pass zu entziehen. Sippenhaft als Merkmal der Demokratie?

Damit wollte Faeser, die andere als Nazis und Populisten beschimpft, im hessischen Wahlkampf punkten. Die Menschen

sind nicht darauf hereingefallen, Faeser hat haushoch verloren. Die Bürger mögen keine Extremisten. An der Runde in Potsdam nahmen ebenso viele CDU- wie AfD-Mitglieder teil. Nach und nach zeigt sich, dass das Ganze heiße Luft war. Nach Angaben einer Korrektiv-Mitarbeiterin (!) sei der Begriff „Deportation“ – Hauptursache für die ganze Empörung – im Spitzelbericht gar nicht gefallen. Das ist zwar nicht ganz aufrichtig, deutet aber darauf hin, dass Korrektiv, dem die ganze unsaubere, regierungsfinanzierte Story gerade um die Ohren fliegt, verzweifelt zurückrudert. Darüber berichtet die Tagesschau nicht. Die Bürger würden sonst bei den Aufmärschen nicht mitlaufen.

Eine Hamburger Grünen-Politikerin sorgte als Rundfunkrätin dafür, dass die ARD nicht mehr über die Bauernproteste, sondern über die regierungsamtlichen Demonstrationen der Gut- und Leichtgläubigen berichtete. Die Tagesschau änderte ihre Berichterstattung sofort. Von Bauernprotesten hört man seitdem kaum noch etwas, obwohl die sich gerade europaweit enorm ausweiten, auch in Deutschland. Freie Presse? Die Polizei rechnete die Teilnehmerzahlen der Regierungsdemonstrationen im Gegensatz zu sonstigen Anlässen nicht klein, sondern rundete (sehr) großzügig auf. Unabhängige Behörde? Die seit Langem untragbare Berliner Polizeipräsidentin Slowik, gern auch privat zu Gast bei der wegen Korruptionsverdacht entlassenen Ex-RBB-Intendantin Schlesinger, erhielt in der Berliner Zeitung eine lobende Rezension für ihr Abendkleid beim Presseball 2024. Mir wäre zu der Person einiges anderes eingefallen. Eine weitere Grünen-Politikerin, diesmal aus Charlottenburg-Wilmersdorf, zeigte Polizisten (gleich zweimal) den „Hitlergruß“ und rief „Heil Hitler!“. Springers Welt titelte milde: „Grünen-Politikerin nach Alkoholfahrt zurückgetreten“. Glaubhafter Kampf gegen rechts? Wo bleibt die fällige Großdemonstration gegen die Grünen? Es war ja längst nicht der einzige grüne Fehltritt, die Sache hat System:

Die UN-Generalversammlung hat kürzlich mit großer Mehrheit für eine „Resolution zur Bekämpfung der Verherrlichung des Nazismus, [...] von Rassismus, Rassendiskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz [...]“ gestimmt. Darüber hinaus verurteilt die Resolution jede Leugnung des Holocausts sowie Intoleranz, Aufwiegelung, Verfolgung oder Gewalt aus religiösen oder ethnischen Motiven. Dafür würde ich bedenkenlos demonstrieren. Deutschland und die EU stimmten; dagegen (DAGEGEN!). Verantwortlich für die deutsche Gegenstimme: Annalena Baerbock (Grüne). Vielleicht war sie in Gedanken ja bei Selenskyj in Kiew, dem neuzeitlichen Nazi-Kollaborateur, oder bei ihrem Großvater, der nach Baerbocks Worten „1945 an der Oder für die Freiheit gekämpft hat“. Auf Seiten der SS. Der rechtsextremen Regierung in Israel bescheinigte Baerbock, in Gaza keinen Völkermord zu begehen, was der Internationale Gerichtshof allerdings anders sieht. Baerbock könnte somit neben allen schon bestehenden Fehlritten auch noch zur Beihelferin eines Völkermordes werden – und wir als deutsche Bürger alle mit, wieder einmal. Selenskyj verlangt übrigens neuerdings von Scholz, Bürgergeld und Sozialhilfe für in Deutschland befindliche Flüchtlinge, deren Schicksal ihm offenbar völlig egal ist, er will nur das

Geld, direkt nach Kiew zu überweisen. Ob das unseren Wohlstand mehrt? Das haben uns Scholz und Co. in ihrem Amtseid geschworen. Gemehrt wird aber immer nur der Wohlstand des dreistelligen Millionärs Selenskyj, der als Präsident offiziell 8.000 Euro pro Jahr verdient (und für nur eine einzige seiner vielen Millionen, sofern er keinen Cent ausgibt und keinerlei Steuern zahlt, volle 125 Jahre als Präsident arbeiten müsste). Und natürlich der Reichtum seiner amerikanischen Paten. Für die, die diesen Wohlstand durch harte Arbeit schaffen, bleibt wenig übrig.

Nach neuesten Erhebungen der EZB rangieren wir Deutschen beim Wohlstand inzwischen sehr weit hinten, das Nettovermögen eines mittleren deutschen Haushalts liegt mit 106.206 Euro kaum über griechischem (!) Niveau. Nur Litauen, Ungarn, Estland und Lettland sind noch ärmer, während die meisten ost- und südeuropäischen Länder viel besser dastehen. In der Slowakei verfügt ein mittlerer Haushalt über ein Nettovermögen von 116.244, in Portugal über 126.605, in Slowenien über 154.025, in Italien über 161.062 und in Spanien über 197.236 Euro. Am reichsten sind die Durchschnittshaushalte in Luxemburg mit 734.745 Euro Nettovermögen. Deutschland liegt mit seinen 106.206 Euro deutlich unter dem Median der Eurozone (etwa 150.000 Euro). Die deutsche Wohneigentumsquote ist die niedrigste der gesamten EU, Habecks Heizungsgesetz wird sie weiter verschlechtern. Auch die deutschen Renten liegen weit unter denen von Frankreich, Italien und sogar Großbritannien, trotz längerer Lebensarbeitszeit. Ein durchschnittlicher Rentner in Österreich bekommt mindestens 800 Euro mehr pro Monat als sein Kollege im „besten Deutschland, das wir je hatten“. 7 Jahre Schröder, 16 Jahre Merkel und 2 Jahre „Ampel“ haben deutliche Spuren hinterlassen. Zwei Jahre Kriegbeteiligung in der Ukraine auch. Steinmeier, der Oppositionsparteien jetzt „Rattenfänger“ nennt – womit Wähler, die anders wählen als er es wünscht, für ihn Ratten sind, weil Rattenfänger Ratten fangen – war die ganze Zeit dabei, trug hohe politische Verantwortung. Er ist das personifizierte Symbol des Niedergangs, in jeder Hinsicht. Die AfD wird es nicht besser machen – schuldig am heutigen katastrophalen Zustand ist sie allerdings nicht. Das sind allein Grüne, FDP, SPD und CDU/CSU. Und sie wollen immer weitermachen. Wer also verantwortet den „Rechtsruck“? Ist es nicht toll, dass die Menschen durch Wählen Veränderung suchen, statt das Kanzleramt anzuzünden? Ist das nicht das Wesen von Demokratie? Leider ist es der deutschen Regierung „egal, was [die] Wähler denken“ (Baerbock). Wen wundert es da, wenn Menschen nach Alternativen suchen? Lässt die Regierung, die durch ihr Handeln ganz allein für den „Rechtsruck“ verantwortlich ist, nicht eigentlich gegen sich selbst demonstrieren, ohne dass es die Teilnehmer, die offensichtlich für dumm verkauft werden, bemerken? Wie schon während „Corona“ und beim „Klima“ wird die Gutgläubigkeit anständiger Menschen auch diesmal auf ekelhafte Weise missbraucht. Aber wofür? Dafür:

Die fünf reichsten Menschen der Welt haben ihr Vermögen seit dem Jahr 2020 mehr als verdoppelt (Oxfam). Ihr Vermögen stieg von 405 Milliarden Dollar im Jahr 2020 auf zuletzt 869 Milliarden Dollar. Gleichzeitig sind fast fünf Milliarden Menschen ärmer geworden. Das

Vermögen der Milliardäre ist insgesamt dreimal so schnell gewachsen wie die Inflationsrate. Bei 791 Millionen Arbeitern haben die Löhne laut Oxfam nicht mit der Inflationsrate mitgehalten. Jeder hat in zwei Jahren im Schnitt fast einen Monatslohn eingebüßt. Auch das Gesamtvermögen der fünf reichsten Deutschen ist seit dem Jahr 2020 inflationsbereinigt (!) um fast drei Viertel (73,85 Prozent) gewachsen, von rund 89 auf etwa 155 Milliarden US-Dollar. Das liegt – anders als bei den normalen Bürgern – sehr gut im Durchschnitt, hier erreicht die „Ampel“ endlich einmal Weltniveau. Ist Ihr Vermögen auch um drei Viertel gewachsen, Herr Hauke, inflationsbereinigt natürlich?

Besonders stolz ist die Regierung darauf, Deutschland (mit Hilfe ihrer US-amerikanischen Paten, die massiv davon profitieren) aus russischer Abhängigkeit befreit zu haben. Diese Abhängigkeit hat über 60 Jahre stabilen Wohlstand ermöglicht. So gar Merkel hatte das verstanden. Seit zwei Jahren ist diese Abhängigkeit dank Scholz und Habeck nun vorbei. Der Wohlstand auch, Land und Bürger leben von der schwindenden Substanz. Die Energiepreise (und damit die Preise für alles) explodieren, die Wirtschaft bricht zusammen. Die Bundesregierung hat uns ohne Not von US-amerikanischem Flüssiggas abhängig gemacht, total abhängig, über 80%. Dafür lassen die Grünen sogar Naturschutzgebiete zerstören, z.B. vor Rügen und im Wattenmeer. Die Anwohner dürfen nicht mitreden. Grüne Politik. Die USA haben jetzt, nach nur zwei Jahren, angekündigt, den Flüssiggasexport wieder einzuschränken. Die Preise werden also weiter explodieren, das von den USA abhängige Deutschland steht nach nur zwei Jahren vor dem Aus. Die USA schwächen mutwillig ihren zweitwichtigsten Konkurrenten, etwas, das Russland über 60 Jahre lang nie getan hat. Muss Habeck bald wieder vor blutrünstigen Scheichs seinen Bückling machen? Wären wir immer noch von Russland „abhängig“, wäre das alles nicht nötig. Die Versorgung wäre stabil, die Energiepreise betrügen ein Drittel der heutigen. Es wäre gut für jeden von uns, ob arm oder reich. Leider muss Habeck die Folgen seines Unverstands nicht selber tragen, sondern wir alle. Die Ampel-Politik wird dafür sorgen, dass wir noch hinter Lettland absteigen. Dort sind die Menschen wirklich arm.

Tesla legt seine Produktion in unserem Wasserschutzgebiet vorübergehend (?) still: Brandenburger Wirtschaftswunder. Elektroautos werden nicht mehr nachgefragt, seit weniger Steuergeld dafür verschwendet wird, weil Deutschland pleite ist. Auch Wasserstoff- und Solarindustrie brechen zusammen. „Leuchtturmprojekte“ werden abgesagt. Die wichtigsten Windkraft-Firmen sind am Ende und müssen mit Steuermilliarden gestützt werden. Es wird nichts helfen, der Energiemangel verschärft sich und mit ihm die Armut. Als nächstes wird die Lebensmittelversorgung zerstört, die Bauern laufen europaweit Sturm gegen von der Leyens „Green Deal“ („grünes Geschäft“), der – wie bereits ihre illegalen Pharmageschäfte – vor allem (US-) Konzerne begünstigt. Die Tagesschau schweigt. Die von Lobbyisten gesteuerte bzw. erpresste Bundesregierung und die korrupten Polit-Kommissare der EU sind völlig inkompetent. Das werden Zensur und regierungstreue Demonstrationen gegen die Opposition ganz sicher nicht ändern.

Blieben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski



# „Der Spuk endet, sobald das Kuschen endet“



Von Michael Hauke

Selbst, wer das Offensichtliche, das Unübersehbare sieht, darf es nicht sagen. Er würde dann partout nicht mehr dazugehören dürfen – zu der Herde der Guten. Er wäre der „Blinddarm rechts unten“ (Sarah Bosetti, ZDF).

Diejenigen, die Freiheit und Grundgesetz über Unfreiheit und Infektionsschutzgesetz stellten, die Fakten über staatliche Lügen stellten, hatten ausgespielt. Sie waren raus. Den meisten anderen war es egal; es betraf sie ja nicht. Dass Corona nur der Anfang war und es viele viel schneller erwischte, als sie dachten, war ihnen nicht bewusst.

Politik, Medien und all die Eiferer aus der neuen Gemeinschaft, in der alle dasselbe denken, suchten sich eine Gruppe nach der anderen. Nach den Maßnahmenkritikern und den Ungeimpften waren es die Kriegsgegner und jene, die nicht an den menschengemachten Klimawandel glauben wollen, die Kritiker unkontrollierter Masseneinwanderung sowieso, am Ende gar die Bauern.

Jede Form von Widerspruch, jede Form von Opposition kann in der Moralisierung derjenigen, die darauf ihre Macht gründen, nichts anderes als „rechts“ sein. Das ist fatal. Jede Diskussion ist inzwischen überlagert von der Angst, moralisch stigmatisierte Ansichten zu äußern. Dass die Massenzuwanderung unser Land in jeder Hinsicht überfordert, dass es in der Biologie eben nur zwei Geschlechter gibt, dass der deutsche CO<sub>2</sub>-Wahn das Weltklima nicht verändern kann, dass die Corona-Impfung nicht vor Ansteckung schützt, dass es aber schlimmste Nebenwirkungen gibt – darf man diese offensichtlichen Wahrheiten aussprechen? Nur, wenn man bereit ist, dafür die Konsequenzen zu tragen. „Moralisierung und Demagogie sind der große Trick der kleinen Politiker, und davor zu kuschen ist Untertanenart“, sagt der

Philosoph Dr. Michael Andrick zu der massiven Einengung der Debattenkultur: „Der Spuk endet, sobald dieses Kuschen endet.“

Nachdem jeder Abweichler, egal in welcher Debatte, zum „Rechten“ erklärt wurde, gibt es nun endlich die vom Bundespräsidenten begrüßten Massendemonstrationen „gegen rechts“. Die Regierungsspitze nimmt natürlich teil. Vordergründig geht es um eine Oppositionspartei, was schon suspekt genug ist, wenn die Regierung gegen die Opposition demonstriert. Aber tatsächlich geht es um eine Säuberung der Gesellschaft von allen Gegenargumenten. Wer eine millionenfache illegale Migration fördert, wer auch schwerste Verbrecher und Gefährder nicht abschiebt und sie weiter mit Steuergeldern finanziert, der darf sich nicht wundern, dass es Menschen gibt, die das ändern wollen. Wo es solche Art von Migration gibt, muss es auch eine Diskussion über Remigration geben können, über die Wiederherstellung von Recht und Gesetz!

Aber nicht nur, dass allein die Diskussion darüber verboten ist und zu Verboten führen soll; selbst Neutralität ist nicht mehr erlaubt. Als es in Aachen Demonstrationen „gegen rechts“ gab, wurde der ansässige Fußballverein Alemannia Aachen gedrängt, teilzunehmen. Er verzichtete und begründete das wie folgt: „Selbstverständlich sind wir gegen alle Formen von Hass, Hetze und Extremismus – egal von welcher Richtung er kommt! Jeder Mensch sollte das sein. Alemannia Aachen ist keine politische Vereinigung und gehört euch allen in dieser Stadt. Der TSV soll Fans aller Nationen, Religionen und demokratischer Meinungen miteinander

verbinden. Das ist die große Kraft des Sports und dafür stehen wir! Aber wir möchten nicht an Demonstrationen teilnehmen, auf denen Transparente mit dem Slogan „AfDler töten“ gezeigt werden. An der Spaltung der Gesellschaft werden wir ausdrücklich nicht teilnehmen.“

Diese Neutralität war zu viel für all jene, die stets die Vokabeln „Vielfalt“ und „Demokratie“ auf den Lippen führen. Der Verein konnte das nur einen Tag durchhalten. Am 27. Januar verkündete der WDR: „Alemannia Aachen entschuldigt sich für Stellungnahme zu Demos gegen rechts – Die Stellungnahme wurde in sozialen Netzwerken wegen einer fehlenden klaren Haltung deutlich kritisiert. Das eigene Statement sei ein Fehler und zweifelhaft formuliert gewesen, schrieb die Alemannia selbst am Samstag als Reaktion.“ Am Ende war man wieder auf der richtigen Seite: „Alemannia Aachen distanziert sich ausdrücklich und nachdrücklich von der AfD!“

Kritik und Selbstkritik, sie sind wieder da. Dabei handelt es sich um ein Wesensmerkmal des Stalinismus, das in dem Buch „Die Revolution entlässt ihre Kinder“ von Wolfgang Leonhard sehr eindringlich dargestellt wird.

Wer bei jeder Gelegenheit Vielfalt und Buntsein predigt, aber tatsächlich jeden Widerspruch, jede Opposition, und damit jede echte Vielfalt außerhalb der Gemeinschaft der Guten stellt, wer Konkurrenzparteien verbieten will, wer den gesamten Staat unter sich aufgeteilt hat und nun panisch Gesetze ändert, damit es bei egal welchem Wahlausgang auch so bleibt, hat nichts Demokratisches, nichts Buntes, er hat etwas Spaltendes, etwas Totalitäres.

## Jetzt auch Hans-Georg Maaßen...

„Ein Gespenst geht um in Europa, das Gespenst der Opposition. Alle Mächte haben sich zu einer heiligen Hetzjagd gegen dieses Gespenst verbündet.“ So beginnt das Kommunistische Manifest. Ich habe lediglich das Wort „Kommunismus“ mit „Opposition“ getauscht.

Mit Corona begann eine nie dagewesene Hetze auf Andersdenkende. Jeder, der die Einhaltung des Grundgesetzes forderte, wurde zum „Rechten“, später jeder Kriegsgegner – und es hört nicht auf. Inzwischen ist jeder „rechts“, der die Politik in Deutschland kritisiert. Jetzt hat es auch den ehemaligen Präsidenten des Inlandsgeheimdienstes erwischt. Vor gut fünf Jahren war er noch Verfassungsschützer, jetzt ist er Verfassungsfeind. Die Behörde, die



er leitete, stuft Hans-Georg Maaßen nun als „Rechtsextremisten“ ein und beobachtet ihn mit nachrichtendienstlichen Mitteln.

Ich kenne Hans-Georg Maaßen seit November 2020, als ich mit ihm ein Interview zum Infektionsschutzgesetz führte. Wir haben uns danach immer wieder persönlich getroffen.

Dass Dr. Maaßen zum Staatsfeind erklärt wird, ist völlig absurd, es ist absolut entlarvend. Dieser Vorgang zeigt die Angst vor jeder Opposition in aller Deutlichkeit.

Und es zeigt den Bürgern erneut, in welche Richtung es geht: die Agenda, die in Deutschland abgearbeitet wird, duldet keinen Widerspruch, sie duldet keine Diskussion. Ihr haben sich alle unterzuordnen. **Michael Hauke**

## Das neue Buch von Michael Hauke

In dieser Woche geht das neue Buch von Michael Hauke in Druck. Es ist die Fortsetzung seines Corona-Klassikers „Wie schnell wir unsere Freiheit verloren“, das vor zwei Jahren auf den Markt kam und seitdem dreimal aufgelegt wurde.

Das neue Buch heißt: „Corona war erst der Anfang“. Es hat 280 Seiten und erscheint als Hardcover. Es kostet 19,90 € und kommt Ende Februar in den Handel. Es fasst die Leitartikel zusammen, die Michael Hauke von Februar 2022 bis Februar 2024 geschrieben hat und zeigt einen klar erkennbaren roten Faden von den Grundrechtseinschränkungen aus der Coronazeit über die Impfkampagne, den Klima- und Genderwahn bis zur Masseneinwanderung und geplanten Bargeldabschaffung. Es zeigt: Corona war erst der Anfang.



Michael Hauke: „Corona war erst der Anfang“  
280 Seiten – Hardcover – 19,90 Euro – ISBN: 978-3-9824186-1-2  
Ab Ende Februar 2024 im Handel



# EP:Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph – Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde

## BOSCH

### Bosch-Hausgeräte kauft man beim Fachhändler vor Ort!



**0%** **Finanzierung**  
(über 10 Monate)  
Auf alle Haushaltsgroßgeräte!



**Unser  
Service  
macht den  
Unterschied**

Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02  
Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

24 Stunden shoppen unter: [www.ep-electro-christoph.de](http://www.ep-electro-christoph.de)



**Rundum-  
sorglos-  
Service**



Küchen kauft man nicht häufig. Gut, wenn man mit uns einen Partner hat, der einem bei jedem Schritt und jeder Entscheidung zur Seite steht.



#### 1 Planung & Beratung

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Vorstellungen, beraten bei der Auswahl aller Komponenten und entwickeln auf Wunsch einen Finanzierungsplan.

#### 2 Lieferung & Montage

Ihr Wunschtermin ist unser Liefertermin. Montage und Installation werden von unseren erfahrenen Fachkräften ausgeführt.

#### 3 Qualitätskontrolle

Sämtliche Möbel sind in Handwerkerqualität mit Markenqualitätsbeschlägen gefertigt. Trotzdem wird alles von uns nochmals kontrolliert.

#### 4 Betreuung

Wir geben Ihnen eine Einweisung in die gesamte Küche und entsorgen das Verpackungsmaterial. Zudem bieten wir Garantieleistungen und bleiben weiterhin Ihr Ansprechpartner.

# MENG

elektro  
seit 1920

Breite Str. 3 • 15848 Beeskow  
Tel. 03366 20427 • [www.meng-beeskow.de](http://www.meng-beeskow.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!